

Baesweiler



STADTINFO VOM 10. NOVEMBER 2015



Kreuz Apotheke

Tobias Kreutz

- seit über 90 Jahren -
älteste Apotheke in Baesweiler

Da geh'n wir hin!

Kirchstraße 35 a - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/42 00 - Fax 0 24 01/84 34
info@kreuz-apotheke.de

Angebote + Arzneimittelvorbestellung unter:

www.kreuz-apotheke.de

Beratung | Planung | Ausführung

e-line GmbH
Elektro- und Anlagentechnik

- Elektroinstallation
- Kommunikationstechnik
- Schaltschrank- und Anlagenbau
- Beleuchtungstechnik
- Sicherheitstechnik
- Elektrodokumentation
- BGV A3 Prüfungen

Thomas-Edison-Str. 5-7
52499 Baesweiler
Tel.: 02401|602828-0
Fax: 02401|602828-11
email: info@e-line.de

www.e-line.de

Ihre 2 Fachgeschäfte im Zentrum von Baesweiler


PFENNIGS

Brillen
Contactlinsen
Hörgeräte
Porzellan
Geschenkartikel
Schmuck

52499 Baesweiler - Kirchstraße 51 - Tel. 02401/7472

November – ein Monat des Gedenkens



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der November ist traditionell ein Monat mit vielen Gedenktagen: Allerheiligen, Allerseelen, Ausrufung der deutschen Republik 1918, Gedenken an die Reichspogromnacht 1938, Gedenken an den Mauerfall in Berlin 1989, Volkstrauertag, Totensonntag.

Trauer, Versöhnung, Frieden – diese drei Worte sind eng mit allen November-Gedenktagen verbunden und der Wunsch nach Frieden und Versöhnung ist derzeit aktueller denn je.

Denn der Friede ist brüchig. Die Unruhen in der arabischen Welt drohen zu eskalieren: Der Islamische

Staat konnte große Gebiete im Irak und in Syrien erobern. Die Lage im Nahen Osten und in Nordafrika ist angespannt, in vielen Ländern Afrikas werden Demokratiebemühungen im Keim erstickt und mit den Kämpfen in der Ostukraine ist der Krieg auch nach Europa zurückgekehrt. Im Mittelmeer und an den Außengrenzen der EU leiden und sterben Menschen zu Tausenden, weil sie den Frieden und den Wohlstand suchen, den es hier, aber in ihren Heimatländern nicht mal ansatzweise gibt.

Die Gedenktage im November erinnern uns daher nicht nur an unsere Toten und an die Opfer von Gewaltherrschaft, Krieg und Verfolgung, sondern erinnern uns auch an unsere heutige Aufgabe. Die Aufgabe nach Frieden und Freiheit zu streben, für den Nächsten da zu sein und brüderlich zusammen zu stehen, Ungerechtigkeit zu bekämpfen und unsere Ideale und Werte gemeinsam zu leben.

Wir stehen in Europa vor neuen, vor großen Herausforderungen und sehen ihnen mit Sorge und ohne konkrete Ideen entgegen. Je länger Bürgerkriege, islamistischer Terror, bewaffnete Konflikte dauern und je mehr sich Armut und Perspektivlosigkeit breit machen, desto mehr

Menschen werden ihre Heimat verlassen.

Noch nie seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges waren so viele Menschen enturzelt wie augenblicklich, nie zuvor wurden so viele Flüchtlinge gezählt. Immer mehr Menschen nehmen immer längere, gefährlichere und kostspieligere Fluchtwege in Kauf, um einen Neuanfang zu wagen: Viele streben nach Deutschland, einem Ort ihrer Sehnsucht, dem Land der Freiheit und des Wohlstands, das ihnen und ihren Familien ermöglichen soll, ein besseres Leben ohne Angst, Gewalt und Hunger zu führen. Sie sind wochen- oder monatelang unterwegs und wehrlos Plünderern, Erpressern und Schleusern ausgeliefert. Sie riskieren ihr Leben, wenn sie sich auf schrottreifen Schiffen und untauglichen Schlauch- und Holzbooten auf das Mittelmeer wagen.

Angesichts dieser dramatischen Entwicklung haben wir unseren Blick zu weiten und müssen mit dem beginnen, was selbstverständlich sein sollte: Menschen, die aus politischen, ethnischen, religiösen und rassistischen Gründen verfolgt werden, eine sichere Zuflucht gewähren – und dies in allen Staaten Europas.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn wir in diesen Tagen innehalten und gedenken, so konfrontieren wir uns nicht nur mit dem, was im Ersten und Zweiten Weltkrieg, was im geteilten und im wiedervereinigten Deutschland geschehen ist. Wir konfrontieren uns auch ganz bewusst mit dem, was heute geschieht.

Wir sind als Baesweiler Bürgerinnen und Bürger nämlich nicht außen vor im Weltgeschehen, sondern befinden uns mittendrin und sind gehalten, mitzuwirken, Nächstenliebe zu leben und den Frieden zu fördern. Frieden in uns selber, in unseren Familien, unserer Stadt, unserem Land, in Europa und der Welt. Jeder von uns steht dafür in der Verantwortung. Nur der Frieden ist der Weg. Lassen Sie uns gemeinsam diesen Weg gehen, nicht nur an Gedenktagen und an Gedenkstätten, sondern jeden Tag und an jedem Ort.

Ihr

Dr. Willi Linkens
Bürgermeister

Diese Aktion ist gültig vom 01.11. bis 31.12.2015

Zu einer PREMIUMWÄSCHE erhalten Sie von uns 1L Winter SCHEIBENKLAR

GRATIS

PM Günstig Tanken - Pause Machen

PM Tankstelle - Gewerbegebiet Baesweiler Wilhelm-Röntgen-Straße 1

Peter Meisterbetrieb

Krüger

Sanitär- & Heizungstechnik

Hauptstraße 7 · 52499 Baesweiler

☎ 0 24 01 - 64 77

☎ 0 24 01 - 60 84 04

Mobil: 0171 - 41 75 567

tipkrueger@t-online.de

fachgerechte Ausführung sämtlicher

V. Lienesch

DACHDECKERMEISTER

www.lienesch-bedachungen.de

Werner-von-Siemens-Straße 8, 52499 Baesweiler

Telefon 0 24 01 / 47 29, Telefax 0 24 01 / 8 83 26

Mail: info@lienesch-bedachungen.de

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde von Bürgermeister Prof. Dr. Willi Linkens für Bürgerinnen und Bürger findet jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

grabmale

GROSSAUSSTELLUNG



Fensterbänke · Treppenstufen · Küchenarbeitsplatten · Waschtischabdeckung

herausragend in
qualität und preis

B 57 zwischen alsdorf
und baesweiler
tel. 02401 / 894 11

frechen
STEIN

Allgem. Sprechzeiten in beiden Rathäusern: (außerhalb des Bürgerbüros):

montags, mittwochs und freitags:	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags:	8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags:	8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

montags und donnerstags:	7.30 bis 16.30 Uhr
dienstags:	7.30 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags:	7.30 bis 12.30 Uhr
samstags:	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler

dienstags:	9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags:	16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 02401/2081

Sprechzeiten des Sozial-, Renten- und Versicherungs- amtes und der Wohngeldstelle (im Rathaus Setterich):

montags, donnerstags und freitags:	10.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	14.00 bis 17.30 Uhr
montags, dienstags, donnerstags und freitags	8.30 bis 10.00 Uhr

nur nach Vereinbarung
mittwochs ganztägig geschlossen!

Sprechzeiten jobcenter (im Rathaus Setterich):

Öffnungszeiten (für Gespräche nach Terminvereinbarung):
montags und dienstags: 8.00 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr

mittwochs:	8.00 bis 12.30 Uhr
donnerstags:	8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
freitags:	8.00 bis 12.30 Uhr

Notfall-Sprechzeiten ohne Terminvereinbarung:

montags und freitags:	9.00 bis 09.30 Uhr
-----------------------	--------------------

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler,
Der Bürgermeister, Postfach 1180,
52490 Baesweiler, Tel.: 02401/8000, e-mail: info@stadt.baesweiler.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Dezember 2015
Redaktion: Stadt Baesweiler, Birgit Kremer-Hodok, Tel.: 02401/800-207
e-mail: birgit.kremer@stadt.baesweiler.de

Redaktionsschluss Textbeiträge: 27. November 2015
Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432, palm@baesweiler.de
Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 04. Dezember 2015

Auflage: 5.500 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr - Kostenlos erhältlich an
vielen Auslegestellen im Stadtgebiet sowie bei der Stadtverwaltung

Fotos: Stadt Baesweiler, its, StädteRegion Aachen, AWA, eww, Vereine,
Gymnasium Baesweiler, Realschule Setterich, Stefan Schaum

Wendepunkte – Berufliche Neuorientierung für Frauen Veranstaltungsreihe in 2015/2016

Beruflich neue Wege für sich entdecken – ein spannendes Thema, das für viele Frauen interessant ist – egal ob die Unzufriedenheit im Beruf, der Wiedereinstieg nach der Familienphase, eine unverhoffte Arbeitslosigkeit oder einfach die Lust auf etwas Neues die Antriebsfeder ist.

Seit August 2015 wird die in den vergangenen beiden Jahren erfolgreich durchgeführte Fortbildungsreihe fortgesetzt. Der Flyer, mit den Terminen und den Inhalten der Workshops liegt in den Rathäusern und der Stadtbücherei aus und ist auf der Internetseite der Stadt Baesweiler abrufbar.

Pflegefamilien für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge gesucht

Das Amt für Kinder, Jugend- und Familienberatung der StädteRegion Aachen sucht Pflegefamilien für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Gesucht werden interessierte Familien, gerne mit Migrationserfahrungen, die bereit sind, minderjährige Flüchtlinge, die unbegleitet nach Deutschland gelangt sind, bei sich aufzunehmen, um ihnen ein zuhause auf Zeit zu geben.

Die Jugendlichen benötigen Unterstützung im Hinblick auf Integration, Sprache und Schule. Gesucht werden Familien, die offen sein sollten gegenüber anderen Kulturen und Lebensweisen und Verständnis aufbringen für mögliches Verhalten, dass aus traumatischen Belastungen entsteht.

Sie werden auf Ihre Tätigkeit in Seminarform vorbereitet und nach der Vermittlung eines Jugendlichen durch geschulte Fachkräfte begleitet. Die Finanzierung der Unterbringung erfolgt durch die Zahlung eines altersgemäß gestaffelten Beitrags für den materiellen Lebensunterhalts des Kindes sowie des doppelten Erziehungsbeitrags für Pflegeeltern und einen freiwilligen Alterssicherungsbeitrag. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an: Hubertine Schiffers, Tel.-Nr. 0241-5198-2495, E-Mail: hubertine.schiffers@staedteregion-aachen.de

Wenn viel auf
dem Spiel steht,
wird Erfahrung
zweifach wichtig.

ZWEI
FACH
RECHT

Gabriele Goeble
Heinz Hanel

Wir betreiben unsere
Anwaltskanzlei nach dem
Prinzip der vorbeugenden
Beratung und der
engagierten Vertretung.

Anwaltssozietät
Goeble & Hanel
Kirchstrasse 40 A
52499 Baesweiler

Das nennen wir unser
Zweifach-Recht-Prinzip.

Tel. 02401 608 680 - 0
www.zweifach-recht.de

ortho & art

Orthopädie-Schuhtechnik & Lederwerkstatt

Franco Mertes

Tel. 02401-605072

Kückstrasse 42

52499 Baesweiler

Öffnungszeiten Mo - Fr 9.30 -13.00 und 15.00 -18.00



Orthopädische Schuhszurichtungen
Schuhreparaturen
Schuhverkauf



Orthopädische Einlagen nach Maß
Sporteinlagen
Diabetikereinlagen



Handgefertigte Lederwaren
Lederaccessoires
Lederreparaturen

Neu im Sortiment



Volkverbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Haus- und Straßensammlung 2015



Noch bis zum 15. November 2015 führt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. seine Haus- und Straßensammlung 2015 durch. Mitglieder zahlreicher städtischer Vereine werden die Sammlung vor Ort übernehmen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist ein gemeinnütziger Verein mit humanitärer

Ausrichtung. Er widmet sich der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen und bei der Erhaltung der Kriegsgräber in Deutschland zu helfen. Die Sammlungseinnahmen dienen dem dauerhaften Erhalt von 2,3 Millionen Kriegsgräbern auf 827 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern Europas und in Nordafrika.

NACHRUUF

Am 25.10.2015 verstarb

Herr Josef Rosen

im Alter von 75 Jahren.

Der Verstorbene begann seine Tätigkeit bei der Stadt Baesweiler im Jahr 1971 und war bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 2010 als Gärtner im Grünflächenbereich, zuletzt im Bereich der Friedhöfe des Stadtgebietes, eingesetzt.

Herr Rosen war während seiner Dienstzeit ein stets pflichtbewusster und zuverlässiger Mitarbeiter

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Willi Linkens
Bürgermeister

Pierre Froesch
Vorsitzender des Personalrates

Gedenken zum Volkstrauertag in Baesweiler

Oidtweiler: Sonntag, 15.11.2015, 9.15 Uhr Gedenkmarsch vom Pfarrheim zur Kirche, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Patrozinium, anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal in der Kirche

Puffendorf: Sonntag, 15.11.2015, 9.30 Uhr kurzer Wortgottesdienst, anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal an der Kirche

Setterich: Sonntag, 15.11.2015, 9.30 Uhr Gottesdienst, danach gegen 10.15 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenfriedhof

Loverich/Floverich: Sonntag, 15.11.2015, 9.45 Uhr Gedenkmarsch vom Kreuz an der Schreinerei Bürschgens, Mozartstraße, zum Friedhof, danach Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof

Beggendorf: Sonntag, 15.11.2015, 10.00 Uhr Gedenkmarsch von der Kirche zum Friedhof, Kranzniederlegung am Ehrenmal

Traditionsbetrieb seit 1923



BEERDIGUNGSINSTITUT
Pfennigs
INH. EDWIN OTTEN e.K.
BESTATTERMEISTERBETRIEB

WIR GEBEN IHNEN ZEIT UND RAUM
FÜR IHRE TRAUER.

24 h

BAESWEILER | Kückstraße 45

☎ 02401-4241

SETTERICH | Hauptstraße 63

☎ 02401-6082745

Wir behandeln und versorgen jede verstorbene Frau, als sei sie unsere Mutter, Ehefrau, Schwester oder Freundin,

jeden verstorbenen Mann, als sei er unser Vater, Ehemann, Bruder oder Freund,

jedes verstorbene Kind, als sei es unser eigenes.

Gleich welchen Glaubens, welcher Religion oder welcher Nationalität.

- ✓ Faire Preise
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ 24-Stunden-Notdienst



www.bestattungshaus-pfennigs.de

Feierabend- bier auf der Großbaustelle



Mit einem Feierabendbier hat sich der Baesweiler Gewerbeverband bei allen Beteiligten auf der Großbaustelle am Feuerwehrturm bedankt. Dort steht bereits die komplette Außenhülle, die sich sehen lassen kann, wie Bürgermeister Dr. Willi Linkens bemerkte: „Jetzt, da die Fenster eingebaut sind, kann jeder erkennen, dass hier etwas entsteht, das zu einer Stärkung und Aufwertung der gesamten Innenstadt führen wird!“

Dass die Kundenströme in beide Richtungen fließen werden, erhoffen sich die Händler in der

Innenstadt. Gewerbeverbandsvorsitzender Günter Diederer lobte die anfangs von manchem kritisch beäugte Baustelle und hob insbesondere die rasch fertiggestellten Parkplätze hervor: „Das war alles sehr gut abgestimmt, so dass es immer ausreichend Stellflächen während der bisherigen Bauzeit gab.“

Und nach deren Ende werden es mit rund 370 Parkplätzen sogar mehr sein als zuvor. Seit dem 21. September, vor Beginn der Herbstkirmes, sind die Arbeiten auf dem städtischen Teil der Parkflächen beendet. Begonnen wurde mit der

Neugestaltung unmittelbar nach der Prunkkirmes im Juni.

Zurzeit werden die Straßen „Am Feuerwehrturm, Im Kirchwinkel und Peterstraße“ umgestaltet. Der Gehweg entlang des Parkplatzes an der Peterstraße ist fast fertiggestellt. Seit Mitte Oktober ist der Kirchwinkel zwischen Ecke Feuerwehrturm und Kirchstraße gesperrt. Die Fahrbahn, die künftig nur noch in Richtung Kirchstraße führen soll, wird in klinkerbauweise hergestellt und so optisch an das Einkaufszentrum angebunden. Die Fertigstellung ist in Abhängigkeit

der Witterung inclusive des Kreuzungsbereiches vor den Lebensmittelmärkten für den 15. Januar 2016 geplant. Im Anschluss daran werden die Nebenanlagen „Am Feuerwehrturm“ beidseitig und „Im Kirchwinkel“ bis Höhe Volkspark auf der Kaufhausseite endausgebaut. Der Teil des Gebäudes, in dem der Aldi-Markt entsteht, ist bereits übergeben und Aldi hat mit dem Innenausbau begonnen. Den Innenausbau des Edeka-Marktes wird der Investor List + Wilbers weiterhin begleiten, die Übergabe dort ist für Januar geplant. Eröffnen werden beide Märkte im Februar.

Wir realisieren Ihre eigenen vier Wände

Starten Sie mit uns in Ihre Wohnräume



**STEIN
AUF
STEIN**

**Bauen Sie mit uns auf
Grundstücken in der Region!**

AIM
HAUSBÄU GMBH

**BÄUMEISTER
HÄUS**

Ihr Baupartner in Baesweiler

52499 Baesweiler · Bahnhofstraße 89
☎ (02401) 60 28 18 0 · www.aim-hausbau.de

Realschüler unterstützen Flüchtlingsarbeit



Viele Runden sind die Schülerinnen und Schüler der Realschule Baesweiler bei ihrem „Sponsored Walk & Run“ vor den Sommerferien gelaufen. Auf insgesamt 6100 Euro haben sie es dank der pro zurück gelegter Runde gewährten Unterstützung von Familien, Freunden und Firmen gebracht. 30 Prozent der Summe – 1.834 Euro – blieben nicht in der Schule, sondern wurden für die Flüchtlingsarbeit in Baesweiler gespendet. Ehrenamtler des Nachbarschaftstreffs Setterich, des „Café Willkommen“ und des ehrenamtlichen Helferkreises werden das Geld unter anderem dazu nutzen, den Flüchtlingen Hilfsangebote machen zu können. Bürgermeister Dr. Willi Linkens lobte bei der Übergabe des Geldes das Engagement der Schüler, stellvertretend für alle, das der Klasse 8a, die die meisten Runden gedreht hatte: „Das ist absolut vorbildlich, wie ihr euch einsetzt und an Menschen denkt, die unsere Hilfe jetzt ganz dringend benötigen.“

Das restliche Geld vom Sponsorenlauf wurde aufgeteilt. 50 Prozent der Gesamtsumme geht an den Förderverein der Schule, 20 Prozent kommen der Fachschaft Sport zugute und sollen in neues Material für den Sportunterricht investiert werden.



15. BioTec-Meeting
 Freitag, 27. November
 im its

Von der Innovation zum Markt - unterschiedliche Wege zur Unternehmungsstrategie

In Kooperation mit renommierten Baesweiler Biotechnologie-Unternehmen, der Branchen-initiative "MedLife e.V." sowie dem Branchenverband „BioRiver - Life Science im Rheinland e.V.“ lädt das its Baesweiler in diesem Jahr bereits zum **15. Baesweiler BioTec-Meeting** ein.

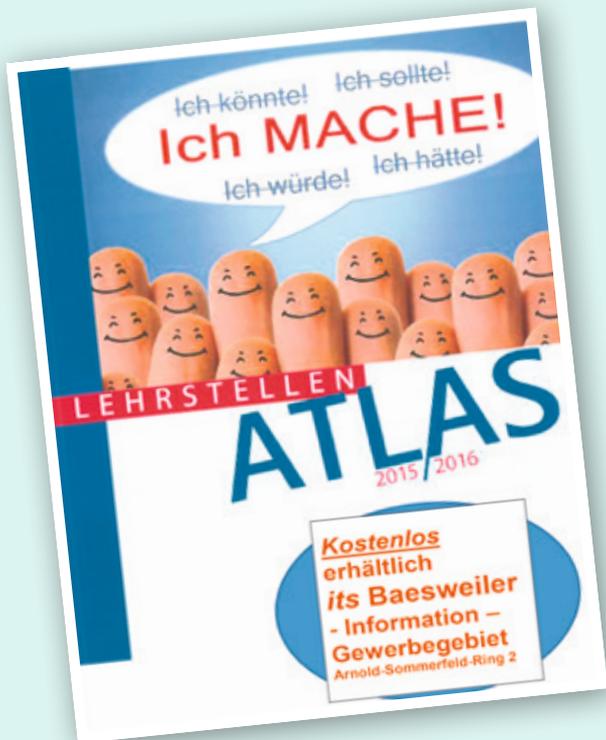
Innovationen sind der Initiator für neue Unternehmen und entscheidender Motor für nachhaltigen Unternehmenserfolg!

Doch – welche Möglichkeiten gibt es, mit einer innovativen Idee ein Unternehmen zu gründen? Wie kann Crowdfunding den Innovationsprozess vorantreiben? Welche externen Dienstleistungen können das Projekt- und Prozessmanagement in Unternehmen unterstützen oder gar revolutionieren? Wann ist der Zeitpunkt erreicht, an dem Innovationen nur mit neuen Partnern zum Erfolg geführt werden können?

Auf der diesjährigen Veranstaltung mit dem Titel „**Von der Innovation zum Markt – unterschiedliche Wege der Unternehmensstrategie**“ kommen Unternehmen und Dienstleister zu Wort, die zu verschiedenen Zeiten der Unternehmensentwicklung Innovationen als erfolgreichen Schrittmacher einsetzen konnten: Gelungene Innovationsprozesse von der Unternehmensgründung bis zur Platzierung in bekannte und neue Märkte.

Das Rahmenprogramm bietet auch diesmal ausreichend Gelegenheit zum Austausch mit anderen Teilnehmern und zur Besichtigung ausgewählter Biotechnologieunternehmen im und um das its Baesweiler. Details zum Programmablauf und zur Anmeldung finden Sie unter www.its-center.de. Ihre Fragen bzw. Anmeldungen richten Sie bitte an info@its-center.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Erster ITS-Communication-Day fand gute Resonanz!

„Einfach gesünder leben...und auch arbeiten!“

„Verkaufen Sie auch noch über den Preis?“

„Der Faktor Mensch im Mittelpunkt des Erfolgs!“

„WERTEorientiert in Führung & Vertrieb!“

...so lauteten die Vortragsthemen des ersten ITS-Communication-Day. Gemeinsam mit dem Unternehmen „Bauer Training - Beratung - Coaching“ hatte das its Baesweiler am Mittwoch, 23. September 2015 in seine Räumlichkeiten eingeladen. Im Anschluss an die jeweils 30-minütigen, kostenfreien Vorträge hatten die zahlreich erschienenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit zum weiteren intensiven Austausch mit den kompetenten Trainern.

RA THOMAS MOHR
RA CHRISTOPH MOHR

* Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*
 Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

mohr & mohr
 rechtsanwälte

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle
 TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de

Der **WEISSE RING** ist die größte Hilfsorganisation, die sich für Menschen einsetzt, die durch Kriminalitätsdelikte zu Opfern geworden sind. Der WEISSE RING wurde 1976 auf Initiative von Eduard Zimmermann (Aktenzeichen XY) gegründet. Die Gründungsmitglieder haben damals schon erkannt, dass dem Täter mehr Aufmerksamkeit zu Teil kommt als dem Opfer. Er wird über seine Rechte belehrt, hat Anspruch auf Rechtsbeistand und bekommt Angebote zur Persönlichkeitsentfaltung, Umschulung und Ausbildung; er bekommt „seine Chance“. Die Opfer werden oft mit den Tatfolgen von den Behörden und Institutionen sehr alleine gelassen, müssen um die Anerkennung als Opfer einer Gewalttat kämpfen und haben nach Gewalttaten neben schweren körperlichen Beeinträchtigungen auch noch finanzielle Einbußen hinzunehmen. Daran hat sich bis heute wenig geändert.

In 420 Außenstellen engagieren sich bundesweit über 3000 ehrenamtliche Mitarbeiter. Finanziert wird die Arbeit durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Zuweisungen von Bußgeldern. Die Hilfsmöglichkeiten des WEISSEN RING sind nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

In der Außenstelle Aachen-Städteregion sind von Baesweiler bis Monschau 16 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig, um den Opfern von Kriminalität und Gewalt kompetente, schnelle, umfassende und unbürokratische Hilfe u.a. durch

- menschlichen Beistand u. persönliche Betreuung nach einer Straftat;
- Hilfestellung im Umgang mit Behörden (Polizei, Staatsanwaltschaft, Versorgungsamt, Krankenkassen);
- Unterstützung bei materiellen Notlagen im Zusammenhang mit der Straftat, u.a. Hilfescheck für eine frei wählbare anwaltliche bzw. psychotraumatologische Erstbehandlung;
- Übernahme weiterer Anwaltskosten, insbesondere zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren (Opferanwalt);
- Durchsetzung von Ansprüchen nach dem Opferentschädigungsgesetz(OEG);
- finanzielle Zuwendungen zu Überbrückung der Tatfolgen.

Kriminalitätsoffer benötigen unser aller Beistand und Aufmerksamkeit, denn die Hilfe für in Not geratene Verbrechenopfer geht uns alle an. Jeder von uns kann morgen schon selbst betroffen und zur falschen Zeit am falschen Ort sein.

Seit Oktober bietet die Außenstelle Aachen-Städteregion jeden 1. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr eine Sprechstunde im Technologie- und Service-Center, Arnold-Sommerfeld-Ring 2, an. Die Außenstelle Aachen-Städteregion ist unter der Tel. 015155164612 zu erreichen.

Schieds- personen sowie stellvertretende Schiedsperson gesucht

Am 20.01.2016 laufen die Amtszeiten des Schiedsmannes und des stellvertretenden Schiedsmannes für den Bezirk Setterich, sowie des Schiedsmannes für den Bezirk Puffendorf ab.

Interessierte Personen können sich bis zum 11. Dezember 2015 um die freierwerbenden Ämter im Rathaus Baesweiler, 1. Obergeschoss, Zimmer 213, bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Schiedspersonen werden vom Rat für 5 Jahre gewählt.

Nach dem Schiedsamtgesetz muss die Schiedsperson nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Schiedsperson kann deshalb nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder unter Betreuung steht. Bewerberinnen und Bewerber sollten nicht jünger als 30 und nicht älter als 70 Jahre sein und in dem Schiedsamtbezirk wohnen.



... der Arbeitgeber in der Stadt Baesweiler

Die Firma **ELTRO GmbH** ist seit 25 Jahren am Standort Baesweiler als Weltmarktführer im Bau von Plasmanitrieranlagen tätig. Wir liefern unsere Produkte und Dienstleistungen als Familienunternehmen überwiegend an die Automobilindustrie, die Windenergieindustrie, die Luftfahrt und den allgemeinen Maschinenbau.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir als stetig wachsendes Unternehmen ständig Fachkräfte im Bereich

- Einkauf
- Elektrotechnik
- Elektronik
- Softwareentwicklung
- Service
- Maschinenbau

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

ELTRO GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

Gerne können Sie uns jederzeit auch Ihre Initiativbewerbung zusenden!

Wenn Sie Ihr Fach beherrschen, motiviert und bereit sind Neues zu lernen, dann bewerben Sie sich bei uns.

Jahreshaupt- und Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Gelände des Schönstattzentrums in Puffendorf



Am Samstag, dem 24.10.2015, fand die Jahreshaupt- und Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Baesweiler auf dem Gelände des Schönstattzentrums in Puffendorf statt. Neben Herrn Beigeordneten Brunner, Vertretern aus Rat und Verwaltung sowie einigen interessierten Beobachtern, besuchte auch Kreisbrandmeister Bernd Hollands die Übung.

Das im Jahre 1972 fertig gestellte Schönstattzentrum ist ein Begegnungsort des Bistums Aachen in Puffendorf. Zahlreiche Veranstaltungen, wie z.B. Wallfahrten oder diverse Feiern, finden über das gesamte Jahr verteilt in den Räumlichkeiten statt. Im großen Saal finden ca. 90 Personen Platz. Auch gibt es zahlreiche kleinere Gruppenräume. Als Übernachtungsmöglichkeiten stehen 13 Einzelzimmer und 12 Doppelzimmer zur Verfügung.

Wehrführer Dieter Kettenhofen arbeitete für die diesjährige Übung folgendes Szenario aus: In der Küche des Schönstattzentrums kam es zu einem Brand. Hierdurch entwickelte sich starker

Rauch, der in weite Teile des Gebäudes vordrang.

Einzelnen Gästen wurde durch den dichten Rauch der Fluchtweg aus ihren Zimmern bzw. aus Aufenthaltsräumen ins Freie abgeschnitten. Durch lautes Schreien und wildes Gestikulieren, macht ein Teil der Gäste am Fenster des Gebäudes auf sich aufmerksam und rief um Hilfe. Andere Personen wurden im Gebäude vermisst.

Durch die Leitstelle der StädteRegion Aachen wurde zunächst der Löschzug Puffendorf als zuständiger Löschzug alarmiert. Auf Grund der Größe des Objektes wurde zeitgleich der Abschnitt 2 (Löschzüge Setterich und Loverich-Floverich) zur Unterstützung angefordert.

Nach Eintreffen der Einheiten verschafften sich die Einsatzkräfte zunächst einen Überblick über die Lage. Kurz danach wurde die Wasserversorgung hergestellt und die Brandbekämpfung eingeleitet. Zeitgleich begann die Menschenrettung der vom Feuer im Gebäude eingesperrten Gäste.

Da sich der Brand weiter stark entwickelte, forderte der Einsatzleiter bei der Leitstelle der StädteRegion Aachen die Einsatzkräfte des Abschnitts 1 (Löschzüge Baesweiler, Beggendorf und Oidtweiler) an. Die kurze Zeit später eingetroffenen Kameraden unterstützten die begonnenen Rettungsarbeiten unmittelbar und errichteten u.a. eine Verletzten- bzw. Atemschutzsammelstelle.

Auf Grund des schnellen und

mannschaftsstarkeinsatzes der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler konnte der Brand schnell gelöscht werden. Alle im Gebäude befindlichen Personen konnten darüber hinaus ins Freie befördert werden.

Die Stadt Baesweiler bedankt sich ausdrücklich bei der Freiwilligen Feuerwehr sowie den Verantwortlichen des Schönstattzentrums dafür, dass die Jahreshaupt- und Abschlussübung in dieser Form stattfinden konnte.



Putzen leicht gemacht!

JEMAKO Monika & Antonio
SIMPLY CLEAN

Rodriguez

**Selbstständige Vertriebspartner
in Baesweiler**

Telefon: 02401 - 89 51 27
Mobil: 0176 - 242 137 57



www.putzen-leicht-gemacht.de

Buchvorstellung – „Woher kommen die Baesweiler und Settericher?“

Nach eineinhalb Jahren Arbeit war es soweit – das Buch „Woher kommen die Baesweiler und Settericher?“ konnte am 30. September der Öffentlichkeit im Haus Setterich vorgestellt werden.

In der Abendveranstaltung wurden von den Autoren Saniye Kol und Günter Pesler sowie dem Co-Autor Wolfgang Backhaus mehr als 60 Gäste begrüßt. Nach den Eröffnungsansprachen vom stellvertretenden Bürgermeister Jürgen Burghardt und der Leiterin des Hauses Setterich, Ute Fischer, schilderte Mitautor Günter Pesler die Idee und die Entstehungsgeschichte des durch den Verfügungsfonds „Soziale Stadt“ öffentlich geförderten Projekts sowie den Ablauf der mit zahlreichen Zuwanderern aus Baesweiler geführten Interviews. Hierzu wies Pesler insbesondere darauf hin, dass zur Gestaltung derselben und zur Vorgehensweise beim eigentlichen Gespräch wissenschaftliche Hilfe in Anspruch genommen worden ist. Dazu hatten sich die Autoren im Vorfeld an das Kulturgeografische Institut der RWTH Aachen gewandt, wo Dr. Maïke Didero mit Rat und Tat zur Seite stand. Auf Grund ihrer Forschungen und der damit verbundenen Fachkompetenz auf dem Gebiet der Migration, hatten die Autoren eine fundierte Ausgangsbasis, damit das Projekt letztlich zum Erfolg geführt werden konnte. Wichtig war den Autoren, deutlich herauszustellen, dass Zuwanderung der Normalfall der Geschichte ist. Gerade die Bergbaustadt Baesweiler, wie viele andere Gemeinden des alten Aachener Steinkohlenreviers auch, ist seit nunmehr einem Jahrhundert eine Stadt, die

INFO:

Das Buch „Woher kommen die Baesweiler und Settericher?“ kann zum Preis von 3,- € im Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Straße 20 und beim Geschichtsverein Baesweiler unter Tel. 02401-4902 oder per E-Mail gpesler@t-online.de erworben werden.



von Zuwanderung geprägt ist; die Bevölkerungsentwicklung bis heute belegt dies zweifelsfrei. Das Buch beinhaltet deshalb neben den persönlichen Lebensgeschichten von Zuwanderern viele Informationen zur Migrationsgeschichte Baesweilers und auch zu zahlreichen Wanderungsbewegungen in der Menschheitsgeschichte. Die damit verbundenen Botschaften lauten: Migration gehört seit jeher zum Leben der Menschen dazu; Deutschland ist nicht nur Einwanderungs-, sondern auch Auswanderungsland; Integration erfordert Anstrengungen von beiden Seiten, von den Zuwanderern und von den Einheimischen. Der Abend sollte jedoch in besonderem Maße den Interviewpartnern gehören, die für das Projekt ihre Lebensgeschichten offenbart haben. Drei von Ihnen nahmen deshalb an einer Podiumsdiskussion teil, die vom gebürtigen Baesweiler Ahmet Özdemir, Autor des Buches „Irritiert statt integriert“, moderiert wurde: die Siebenbürgin Ilse Calamar-Roth, die zu Beginn der

1990er-Jahre aus Rumänien kam, Mustafa Piri, ein sog. „Gastarbeiterkind“, welches in den 1980er-Jahren von den schon vorher in Deutschland lebenden Eltern nachgeholt wurde und Arnold Beer, ein Niederschlesier, der nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst unter polnischer Verwaltung weiter dort lebte, später in die DDR übersiedelte und

sich dann Mitte der 1950er-Jahre zur Flucht in die Bundesrepublik entschloss. Sie alle schilderten dem aufmerksamen Publikum ihr Leben, ihre Beweggründe, warum sie sich zur Auswanderung entschlossen haben, wie sich die ersten Monate und Jahre in einer fremden Umgebung gestalteten und wie sie heute ihr Leben in der Rückschau bewerten. Dabei fielen zwei Dinge besonders auf: Zum einen sind ihre Lebensläufe voller Überraschungen und Unwägbarkeiten und nicht so geradlinig wie bei Menschen, die niemals ihre Heimat unter Druck und Zwang verlassen mussten. Auf der anderen Seite haben sie trotz aller Schwierigkeiten, die sie bewältigen mussten, eine sehr positive Einstellung zum Leben hier in Baesweiler, der Ort, der zu ihrer Heimat geworden ist. Die Gedanken an ihre alte Heimat sind selbstverständlich nicht verloren gegangen. Dies kam in ihren Erzählungen deutlich zum Ausdruck, wahrnehmbare und unterdrückte Tränen belegten es zweifelsfrei.

Versichern - Vorsorgen - Vermögen



Ihre Ansprechpartner vor Ort:
Michael Harperscheidt - Nina Zysk - Heribert Konrath

Kückstraße 9-11 - 52499 Baesweiler - Tel. 02401/60 13 10
 Fax 60 13 115 - Mobil 0172/2535021
 Mo. - Fr. 9-12.30 u. 15-17 Uhr
 Mittw.-Nachm. geschlossen



Bustouristik Kapser

Tel. 02401/89 60 110
Fax 02401/89 60 112

Wir planen Ihre schönsten Tage im Jahr

TAGESFAHRTEN			
27.11.15	Bad Münstereifel Weihnachtsmarkt	15,00	10.12.15 Essen Lichterwochen/Weihnachtsmarkt 23,00
08.12.15	Marburg/Lahn Weihnachtsmarkt	27,00	14.12.15 Soest/Westfalen Weihnachtsmarkt 27,00
10.12.15	CentrO Oberhausen Adventsmärkte/Shopping	21,00	16.12.15 Xanten und Kevelaer Weihnachtsmarkt 21,00
			19.12.15 Bernkastel und Trier Weihnachtsmärkte 28,00

Karneval Friedrichshafen04.02. - 10.02.2016 **599,00 €**

Saisoneroöffnungsfahrt: Erzgebirge Schwarzenberg.....12.03. - 16.03.2016 **399,00 €**

Haustürabholung bei allen Mehrtagesfahrten - Fordern Sie unseren Katalog an!

www.kapser-reisen.de • info@kapser-reisen.de • Kückstraße 23 • 52499 Baesweiler



Kultur nach 8

VORVERKAUF

Der Vorverkauf startet am 21.11.2015 um 10.00 Uhr (bis 11.00 Uhr) im Kulturzentrum Burg Baesweiler. Das Bistrorant Löwenherz ist bereits ab 8.00 Uhr geöffnet, damit die „Kultur nach 8-Fangemeinde“ nicht in der Kälte stehen muss und einen warmen Kaffee genießen kann. Restkarten sind dann ab Montag, 23.11.2015, an der Infothek im Rathaus Baesweiler erhältlich.

Kultur nach 8 ... eine KULTurREIHE

Die längst zum Kult gewordene Veranstaltungsreihe „Kultur nach 8“ im Kulturzentrum Burg Baesweiler feiert im Jahr 2016 ihren 10jährigen Geburtstag. Am 06.04.2006 wurde die Reihe mit einer Soloveranstaltung von Jürgen Beckers eröffnet.

Viele hochkarätige Künstler mit einem abwechslungsreichen Programm von Kabarett über Comedy bis hin zur Musik erwarten weiterhin die Besucher. Nirgendwo sonst bekommt man eine solche Vielfalt zu einem solch günstigen Eintrittspreis zu sehen.

An einem Abend mit der Diva La Kruttke verschmelzen Glamour und Comedy zu einer Einheit, auf die Welt nur gewartet hat: GLAMODY!

Detlef Simon - oder besser: **DESIMO** erteilt am **Freitag, dem 08.07.** „Wahnhinweise“. Was ist das nur für ein Jahrtausend? Obwohl doch eigentlich alles immer leichter werden sollte, haben die Menschen heute weniger Zeit als je zuvor. Wir hetzen durch den Alltag, getrieben vom ewigen „höher, schneller, weiter“ - und sehnen uns ganz tief in unserem Inneren doch nur nach der längst fälligen Entschleunigung, die wir kaum jemals erreicht haben. Wie konnte es nur dazu kommen? Und: wieso kam es so plötzlich? Noch vor ein paar Jahren war das doch alles viel entspannter. Desimo ergründet, was mit uns passiert ist. Wem wir die Schuld daran geben können. Warum es genau so kommen musste. Und er weiß sogar, wie es wahrscheinlich weitergeht. Mit viel Charme, Witz, Geist und Esprit deckt er auf, woran das „Heute“ krankt - und zeigt, wie wir das „Morgen“ retten können. Dabei weiß er sogar Dinge, die er normalerweise gar nicht wissen dürfte: Denn er kann ihre Gedanken lesen und ihre geheimsten Fragen beantworten.

Auch im „Geburtsjahrsjahr“ bleibt grundsätzlich alles beim Alten: 1. Donnerstag im Monat, 20.08 Uhr, konstante Eintrittspreise: Abonnements, 99,00 Euro und Einzelkarten, 10,00 Euro. Lediglich im Februar und im April finden die Veranstaltungen am 2. Donnerstag im Monat und im Juli ausnahmsweise einmal freitags statt.

Los geht es am **07.01.** mit **Improvisite**. Die Spaß-Guerillas Markus Lürick, Thomas Wansing und Matthias Brandebusemeyer wirbeln über die Bühne und durch das Publikum. Die Bühnenshow ist eine Mischung aus Schnelligkeit, Spontaneität und einer Menge Humor die das Zwerchfell in Mitleidenschaft zieht. Alleine das Publikum bestimmt durch seine Vorgaben was gespielt wird, frei nach dem Motto: Wir machen Sie lachen!

H.G. Butzko - der Hirnschrittmacher des deutschen Kabarets entführt die Besucherinnen und Besucher am **03.03.** wieder in politische Gefilde mit seinem Programm „Super Vision“. Ausgangspunkt ist die Frage, warum man heutzutage überhaupt noch ins politische Kabarett geht. Denn wenn man über Politiker lachen will, reicht es doch, wenn man ihnen selber zuhört. Sagt Angela Merkel z.B. angesichts der Flüchtlingssituation in Deutschland, dass eine Fremdenfeindlichkeit in keiner Weise akzeptabel ist, ist man doch sehr verwundert. Schließlich hätte man es doch nie für möglich gehalten, dass sie sich mal so klar von der CSU distanziert. Aber so ist halt der Regierungsstil unserer Kanzlerin: Ob NSA-Überwachung, Griechenlandkrise oder Flüchtlingsproblematik, wäre Angela Merkel Kapitän auf einem Dampfer und der Ruf „Eisberg voraus“ ertönt, dann antwortet sie: „Mal gucken, wie lange wir den vor uns herschieben können“.

Am 2. Donnerstag im April - also am **14.04.** -- feiern wir gemeinsam mit **Jürgen Beckers** Geburtstag. Er zeigt sein Programm „Wie geht et - et jeht!“. Freuen Sie sich auf den Mitbegründer der Reihe Kultur nach 8.

Bekannt ist sie den meisten aus „7 Tage - 7 Köpfe“. Aber auch in Baesweiler war sie bereits mehrfach zu Gast. Am **05.05.** beschreitet **Anka Zink** mit ihrem Programm „Zink Extrem Positiv“ neue Wege. Ausgezeichnet durchs Über-Leber riskiert die rheinische Ausnahmekünstlerin ein Experiment. Die Mutti des weiblichen Stand-up bezieht Position. In Zink Extrem positiv haut sie jetzt richtig auf den Putz. Das wird alle freuen. Sie wird schärfer. Politischer. Extremer. Sie leugnet ihre Wurzeln nicht. Geboren wurde sie in eine Welt stabiler Werte wie Demokratie, Selbstverantwortung und Meinungsfreiheit und dem Handicap als moderne westliche Frau mit höherem Bildungsabschluss. Was ist das jetzt wert? Selbstoptimierung ist das Gebot der Stunde, Gemüse ist ein Religionsansatz und Krethi und Plethi benutzen Begriffe wie Abendland und Morgenland um dafür zu sorgen, dass wir Angst bekommen vor der aufgehenden Sonne. Anka Zink arbeitet mit vollem Körpereinsatz und parodistischen Highlights.

Divenhaft wird es am **02.06.** Bekannt aus ihrem Gastauftritt bei Frank Küster wird die „**Diva la Kruttke**“ Glamour ins Kulturzentrum einziehen lassen. Die Diva La Kruttke präsentiert einzigartige Mischung aus Gesang, Glamour und Comedy und zeigt, was zu einer richtigen Diva dazugehört. Die alten Diven sind tot - es lebe Diva La Kruttke. Schon der stolze Gang, ihr Glamour, ihre Schönheit und die Grazie mit der sie sich (...in ihren Hausschuhen...) bewegt, verzaubern das Publikum von der ersten Sekunde an. Und dann legt sie los und erzählt aus dem Leben einer Diva, die es noch nicht ganz geschafft hat, aus ihrem Wohnzimmer in die Glitzerwelt der Stars aufzusteigen. Dabei verbindet sie schräg-komische Comedy mit hochwertigem Gesang und wirbelt mit großartiger Stimme in rasantem Tempo von einer Neuinterpretation weltbekannter Hits zur nächsten.

Im Dezember 2014 feierte er sein grandioses Debut im Kulturzentrum gemeinsam mit den „Sweathearts“ - am **04.08.** kommt er mit seinem Soloprogramm: **Manes Meckenstock**. Unsere Sprache hat ihre Deutlichkeit verloren. Das Arbeitsamt firmiert mittlerweile als Jobcenter, das Altenheim verkauft sich als Seniorenresidenz und ein Puff ist heute eine Wellness-Oase. Die Freundin ist nicht unpünktlich sondern gefordert im Zeitmanagement - der Kollege ist nicht hässlich sondern kosmetisch bedürftig. Warum nicht das Kind beim Namen nennen? Mit rheinischer Respektlosigkeit seziiert Manes Meckenstock in seinem neuen Programm die tagtäglichen Veränderungen. Ein wort-witziger Abend mit dem verheißungsvollen Titel „Lott jonn oder als das Würstchen Huppsi machte...“.

Martin Zingsheim ist DER Senkrechtstarter in der Kabarett und Comedyszene. Am **01.09.** wird er mit seinem Programm „kopfkino“ zu Gast in Baesweiler sein. Wäre Assoziations-Hopping olympisch könnte sich Martin Zingsheim Hoffnung auf Medaillen machen. Im Sturm hat er die Kleinkunstszene erobert, zahlreiche Kabarettpreise eingeholt und den Sprung ins Radio sowie ins Fernsehen geschafft. Jetzt macht das Ausnahmetalent auf seiner Welttournee durch den deutschsprachigen Raum einen Abstecher ins Kulturzentrum Burg Baesweiler und präsentiert eine rasante Ein-Mann-Show jenseits aller Schubladen. Die Dramaturgie des Abends folgt dem wilden Gedankenstrom des frisch promovierten Lockenkopfes. Ein sprachlich wie musikalisch virtuoses Abenteuer über Gott und die Welt, Liebe und Hass, Erziehung und Pauschalreisen. Grandios verpackt ringt Martin Zingsheim mit Protagonisten der Kunstgeschichte, kämpft gegen musikalische Folgen seiner Kindheit in den 90ern, erklärt Veganismus zu einer rein lexikalischen Herausforderung und plant den Sturz des herrschenden Systems durch getanzte Revolution. Am Rande des Scharfsinns redet, spielt und singt sich der Senkrechtstarter durch seine eigenen Geistesblitze. Ist komisch, klingt aber so!

Weg von reiner Comedy, hin zu kabarettistischen Themen - **Özgür Cebe** wird am **03.11.** wieder in Baesweiler spielen. Mit seinem Programm „Born in the BRD“ zeigt er auf, dass Deutschland im Wandel ist! Doch keinen Grund zur Panik! Im Zeitalter von Facebook und Twitter erleben Verschwörungstheoretiker und Biodeutsche unter der Anonymität ihrer IP-Adresse eine Renaissance der existenziellen Angst. Könnte Özgür Cebe der Grund für das kalte Grauen sein, das sich in manchen Teilen Deutschlands ausbreitet? Schließlich ist er kein Biodeutscher, spricht aber aktzentrefreies Deutsch. Und genau davor fürchtet sich der patriotische Europäer, so wie sich auch der Veganer vor Salamisten fürchtet. Bekannt ist, dass man das fürchtet, was man nicht kennt. Lernen Sie Özgür Cebe kennen. Doch Vorsicht! Wenn Sie ihn kennenlernen, könnte sich die Furcht in Luft auflösen, denn er lebt nicht nur in der Bundesrepublik Deutschland, nein, er ist „Born in the BRD“!

Den Abschluss des „Geburtsjahrs“ wird **Matthias Reuter** bilden. Mit seinem Programm „Auswärts denken mit Getränken“ wird er am **01.12.** in der Burg Baesweiler gastieren. Wenn man zu Hause mal in Ruhe denken will, dann ist man ja heute sehr oft abgelenkt. Man hat sich gerade hingesetzt und schon ruft wieder einer an. Und wenn nicht, dann ruft man selbst jemanden an und fragt, warum keiner anruft. Im internetfähigen Smartphone trägt man ständig die komplette Welt mit sich rum. Fortwährend klopfen irgendwelche Informationen an die Tür. Facebook, Spiegel Online, E-Mails, SMS, Twitter, What's-App-Nachrichten, neue Kino-Trailer, Radio, Werbefernsehen oder einfach geschwätzige Bekannte - eine kontemplative Lebensweise ist ohne Vollnarkose kaum noch denkbar. Und immer dann, wenn man gerade mal den Anflug eines Gedankens hat, dann ist auch schon wieder Feierabend. Matthias Reuter probiert jetzt mal was Neues aus. Er denkt auswärts. Und zwar da, wo er am wenigsten abgelenkt ist: auf der Bühne im Kabarett.

KULTUR LIVE

Auszug aus dem Veranstaltungskalender (11.11. - 15.12.2015)*

Sonstiges:

21.11.2015

Cäcilienfeier des Kirchenchores Puffendorf

22.11.2015

Jahresabschlussveranstaltung des Geschichtsvereins Setterich; Realschule Setterich

25.11.2015

Weihnachtsfeier der Frauengemeinschaft Loverich-Floverich e. V.

26.11 - 06.12.2015

Krippenausstellung des Geschichtsvereins Setterich

28.11.2015

80-iger Party der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich; Saal Werden

28.11.2015

X-mas Party der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf

28.11.2015

Kameradschaftsabend des Barbaravereins Puffendorf

Konzerte:

15.11.2015

Konzert des Harmonievereins Baesweiler; PZ

29.11.2015

Winterkonzert der Blaskapelle Oidweiler

Karneval:

14.11.2015

Auftaktsitzung des Karnevalsausschusses Setterich (K.A.S.); Turnhalle Am Weiher

14.11.2015

Prinzenproklamation der KG Blaue Funken e. V.

Theater:

19.11. - 21.11.2015

Aufführungen der Theatergruppe der Frauengemeinschaft; ewv-Bürger-Halle Beggendorf

Ausstellungen:

14./15.11.2015

Ausstellung des Kanarien- und Vogelzuchtvereins Baesweiler; MZH Grabenstraße

22.11.2015

Kaninchenzuchtschau des KZV R 147 Oidweiler

Weihnachtsmärkte:

29.11.2015

Weihnachtsmarkt der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf

***) Die Vereinstermine wurden der Stadt Baesweiler von den Interessengemeinschaften der Ortsvereine zur Verfügung gestellt.**



feiert Geburtstag



Im Jahr 2015 hat er ein kleines Jubiläum gefeiert. Seit nunmehr 5 Jahren ist er das „neue Gesicht“ der Reihe „Kultur nach 8“: **Frank Küster**. Mit seinem herrlich erfrischenden „Baesweiler Burgorchester“ wird er am **11.02. (2. Donnerstag)** und 06.10. im Kulturzentrum Burg Baesweiler zu Gast sein. Im Gepäck natürlich sein bewährtes Konzept. Einen „Open Spot“ und einen „Stargast“ wird er mitbringen. Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Abende!

Kommunales Kino

Dienstag, 10.11.2015, 19.00 Uhr

Exodus - Götter und Könige

Exodus - Götter und Könige erzählt die legendäre Geschichte eines Mannes, der sich mutig einem übermächtigen Imperium entgegenstellt. Mit atemberaubenden Visual Effects erweckt Ridley Scott die Geschichte von Moses zu neuem Leben - der kühne Anführer, der sich gegen Pharao Ramses auflehnt und sein Volk von 400.000 Sklaven in einer monumentalen Flucht aus dem von grausamen Plagen gestraften Ägypten führt.

Dienstag, 24.11.2015, 19.00 Uhr

Interstellar

Regisseur Christopher Nolan inszeniert die Story eines Forscherteams auf der bedeutendsten Mission in der Geschichte der Menschheit. Matthew McConaughey spielt den Ex-Piloten und jetzigen Farmer Cooper, der seine Familie und die vom Untergang bedrohte Erde verlassen muss, um mit seiner Expeditionscrew die Grenzen unserer Galaxis zu überwinden und herauszufinden, ob die Menschheit in den Weiten des Alls auf einen neuen Anfang hoffen darf.

Dienstag, 08.12.2015, 19.00 Uhr

Wie in alten Zeiten

Richard hat seine Firma verkauft und freut sich jetzt auf ein sorgloses Leben. Das ändert sich jedoch, als er feststellen muss, dass er betrogen wurde. Die Firma ist pleite und die Rente für ihn und seine geschiedene Frau Kate futsch! Nach dem ersten Schrecken ist schon bald ein Plan gefasst und in die Tat umgesetzt: Richard verbündet sich mit seiner Ex-Frau und gemeinsam spüren sie den Betrüger auf. Die Lage vor Ort erfordert jedoch Unterstützung und so eilen die alten Freunde und Nachbarn Jerry und Pen ihnen nur zu gern zu Hilfe. Geplagt von dem einen oder anderen Zipperlein, aber ausgestattet mit einer guten Portion Lebenserfahrung, gerät das Quartett in immer absurdere Situationen...

Kinder und Jugendliche pro Film 1,50 Euro
Erwachsene pro Film 2,50 Euro

Freitag,
04.
Dez. 2015,
20.00 Uhr,
PZ Baesweiler

Grenzlandtheater
präsentiert

„Das Bildnis des Dorian Grey“

Klassiker von Oscar Wild

Der junge Dorian Grey äußert im Atelier des Malers Basil Hallward im Angesicht seines Porträts den verhängnisvollen Wunsch, das Bild solle für ihn altern und ihm selbst damit ewige Jugend und Schönheit bewahren. Dafür würde er sogar seine Seele hergeben. Dorian verschreibt sich dem Leben des Genusses und rücksichtsloser Sinnlichkeit. Die Spuren dieses Lebens brennen sich in das Bildnis ein während er selbst unberührt bleibt. Aber seine Vergangenheit holt ihn ein und er wird mit den Folgen seines ausschweifenden Lebens konfrontiert.

Tageskarte-Vollzahler: 15,00€
Tageskarte-Schüler/Jugendliche: 8,00 €
Vorverkauf: Infothek im Rathaus Baesweiler



„Kultur nach 8“

Ausverkauft

Donnerstag,
03.

Dez. 2015,
20.08 Uhr,
Burg Baesweiler

Die Blechharmoniker

„Schöne Bescherung“

Wenn das Glöckchen dreimal klingelt, sind die BlechHarmoniker aus Köln am Start und präsentieren ihr Weihnachtsprogramm „Schöne Bescherung“. Sie blasen die Sterne vom Himmel und bringen den Christbaum zum Swingen. Weihnachtslieder im neuen Gewand, Krippenspiel und Engelsgesang!

Zwei Trompeten, Horn, Posaune und Tuba. Was zunächst wie ein gediegenes Blechbläserquintett anmutet, entpuppt sich bald als rasante Comedy-Formation, die mit herrlichem Slapstick und mitreißender Musik über die Bühne tobt. So zelebrieren die fünf Kölner einerseits bekannte Weihnachtslieder in feierlichem Bläserklang, laden zum Mitsingen, Zuhören oder einfach nur Schwelgen ein, andererseits überraschen sie ihr Publikum immer wieder mit verrückten Einfällen rund um den Weihnachtsbaum. Dann könnte auch schon mal die Vuvuzela zum Einsatz kommen, weil doch Weihnachten auch auf afrikanisch herrlich gut klingt.

Kommunales Kino

Dienstag, 10.11.2015, 16.30 Uhr

Die Pinguine aus Madagaskar

Kowalski, Skipper, Rico und Private sind die besten Undercover-Vögel, die die Welt je gesehen hat! Und auch bei ihrem neuesten Fall müssen sie wieder ihr ganzes Talent unter Beweis stellen: Oktopus-Bösewicht Octavius Brine führt nichts Gutes im Schilde. Es gilt ihn zu stoppen! Doch auch andere sind auf der Spur des bösen Brine: die Geheimagenten von „Nordwind“. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten verbinden sich die Spionage-Teams zum Wohle aller und bekämpfen den Feind.

Dienstag, 24.11.2015, 16.30 Uhr

Der kleine Drache Kokosnuss - Feuerfeste Freunde

Aufregung im Dorf der Feuerdrachen: Das wertvolle Feuergras ist gestohlen worden! Jetzt sieht der kleine Drache Kokosnuss die große Chance gekommen, seiner Familie endlich zu beweisen, dass man sich auf ihn verlassen kann. Obwohl er noch nicht richtig fliegen kann, will er das Feuergras finden und nach Hause bringen. Zum Glück hat Kokosnuss seine zwei besten Freunde an seiner Seite, als er erstmals das heimische Dorf ohne seine Eltern verlässt: Fressdrache Oskar, der Zuhause ausgelacht wird, weil er Vegetarier ist, und Matilda, die als Stachelschwein von den Drachen ohnehin nicht ernst genommen wird. Doch zusammen sind die Drei einfach unschlagbar. Auf ihrer Reise finden sie viele neue Freunde, erleben neue Abenteuer und entdecken bald, dass die Dracheninsel in großer Gefahr ist. Durch ihren Mut und ihre Unerschrockenheit beweisen sie, dass die Kleinen manchmal die Allergrößten sind...

Dienstag, 08.12.2015, 16.30 Uhr

Es ist ein Elch entsprungen

Was würden Sie tun, wenn ein ausgewachsener Elch durchs Dach kracht und mitten im Wohnzimmer landet? Ein Elch der sprechen kann, auf den Namen Mr. Moose hört und steif und fest behauptet, er habe bei einem Testflug mit dem Weihnachtsmann die Kontrolle über den Schlitten verloren. Bertil, der mit seiner Mutter und seiner Schwester auf dem Land lebt, ist davon jedenfalls begeistert - auch wenn er schon lange nicht mehr an den Weihnachtsmann glaubt. Endlich hat er einen Freund, mit dem er verrückte Sachen anstellen kann, der ihn beschützt - und vor allem: der ihn versteht. Wäre da nicht der schmierige Vermieter Pannecke, der seine große Chance wittert, endlich mal einen Elch zu jagen! Zu allem Überfluss steht auch noch der Weihnachtsmann vor der Tür und möchte Mr. Moose wieder zurück haben. Schließlich ist bald Heiligabend, und dieses Jahr soll der Elch den Schlitten ziehen! Was soll Bertil nur tun?

Kinder und Jugendliche pro Film 1,50 Euro
Erwachsene pro Film 2,50 Euro

Freitag,
27.
 Nov. 2015,
 16.30 Uhr,
 Burg Baesweiler



Das Theater Don Kidschote präsentiert:

„William Goldtaler der Zweite!“ oder „Die Suche nach dem Sinn des Lebens“

- Ein „Weihnachtsmärchen“ nach Charles Dickens
 „A christmas carol“ -

William Goldtaler II. ist ein hartherziger, eigensüchtiger, rücksichtsloser und komischer Kauz. Nicht einmal am Weihnachtsabend ist er bereit etwas für die Armen zu spenden oder einem Kind eine Freude zu machen. Doch dieses Weihnachten ist anders. Die drei Geister der Vergangenheit, „Schon Vorbei“, der Gegenwart, „Aber jetzt“ und der Zukunft, „Kommt bald“ bringen den alten Goldtaler völlig durcheinander und letztendlich doch noch auf den richtigen Weg. In stetigem Dialog mit sich selbst und dem Publikum kommt der verschrobene Goldtaler zu neuen Einsichten und überraschenden Wendungen.

Eine stimmungsvolle und rührselige Geschichte, angereichert mit viel Musik, phantasievollen Figuren und einem wandelbaren Bühnenbild, lädt ein zum gänzlichen Abtauchen in die Welt des einsamen, alten William Goldtaler. Es wird unbedingt um eine telefonische Kartenvorbestellung bei Claudia Vaaßen, Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen, Tel.: 0241/5198-2556, gebeten.

Für Kinder ab 4 Jahren - Spieldauer: ca. 55 Min. -
www.theater-don-kidschote.de

I LOFT
CHRISTMAS PARTY

04.12.15
ab 20 Uhr
Eintritt frei!

Rinkens
 Hotel • Restaurant • Biergarten
 am Blausteinsee



Wir stehen für Sie
sogar Kopf



Wir räumen den Weg frei.
Tag und Nacht.

Schnell, zuverlässig und preiswert.



Keufengasse 13
 52499 Baesweiler
 Tel. 02401/5015
info@galabau-weirauch.de
www.galabau-weirauch.de



**Familien Spielefest
wieder ein großer Erfolg!
Fast 750 Spielbegeisterte**

Familien Spielefest 2015 mit einer Rekordbesucherzahl

Am 24. und 25.10.2015 fand bereits zum 20. Mal das große Familien Spielefest der Stadt Baesweiler in Kooperation mit der StädteRegion Aachen und Spielkonzept 4U in der Aula der Realschule in Setterich statt. Auch im Jubiläumsjahr wurde wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten, dass für Jung und Alt einiges zu bieten hatte. So konnten von den fast 750 Besucherinnen und Besuchern rund 200 Karten- und Brettspiele gespielt werden, wobei sowohl Klassiker als auch Neuheiten von der Spielemesse in Essen zur Auswahl standen. Auch die Spiele des Jahres konnten getestet werden.

Nicht nur das Familien Spielefest erlebte in diesem Jahr seine 20. Auflage. Auch das beliebte Gesellschaftsspiel „Die Siedler von Catan“ begeistert Spielefreunde nun schon seit dem Jahr 1995. Passend zu diesem „doppelten Jubiläum“ hatte das Team von Spielkonzept 4U eine spielerische Zeitreise des Klassikers für die Besucherinnen und Besucher bereit gehalten.

Zudem wurde eine Kinderbetreuung mit Kinderschminken, speziellen Kleinkinderspielen und mehreren Besuchen von Benjamin Blümchen angeboten. Erstmals präsentierte sich in diesem Jahr die neue Klimaschutzmanagerin Caprice Mathar auf dem Familien Spielefest und brachte den kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern die Themen Klimaschutz und Energiesparen

spielerisch nahe. So konnten die Kinder und Erwachsenen selbst ein Solarauto aus Legosteinen bauen und lernen, wie man im Alltag ganz leicht das Klima schützen kann.

Für das leibliche Wohl sorgte in bewährter Weise der Förderverein der Realschule, der mit einer reichhaltigen Cafeteria das Angebot des Spielefestes abrundete.

Am Samstag fand wieder der beliebte Schulcup statt. Sechs Teams der Baesweiler Grundschulen traten in vier verschiedenen Brett- und Würfelspielen gegeneinander an. Den Schulcup gewann in diesem Jahr der Katholische Teilstandort Loverich der GGS St. Andreas und sicherte sich damit diverse Spiele für die Schule. Die anderen Teams gingen selbstverständlich nicht leer aus und durften sich ebenfalls eine Spiele-sammlung aussuchen.

Zu Gunsten der Baesweiler Flüchtlinge fand in diesem Jahr ein Spieleflohmarkt statt, bei dem gut erhaltene Spiele von ehrenamtlichen Helferinnen zu kleinen Preisen verkauft wurden. Der erzielte Erlös wird den in Baesweiler lebenden Flüchtlingen zu Gute kommen.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren EWW Energie- und Wasserversorgung GmbH und EWW Baesweiler sowie der Sparkasse Aachen für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Schauspielworkshop im Jugendcafé im Rahmen des Projektes „Kulturrucksack NRW“

In der Zeit vom 05.09.2015 bis 19.09.2015 fand jeweils samstags von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr der Schauspielworkshop „Theater ist, was du draus machst!“ im Jugendcafé Baesweiler in der Windmühlenstraße statt. Das Angebot richtete sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Gemeinsam mit dem Aachener Schauspieler und Künstler Christian Cadenbach wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Grundprinzipien und Techniken des Theaterspiels vermittelt. Der Spaß am Ausprobieren, die eigene Fantasie und die gemeinsame Kreativität in der Gruppe standen hierbei im Vordergrund. Des Weiteren wurden kurze Spielszenen in kleinen Gruppen erarbeitet. Die Abschlussveranstaltung fand am Sonntag, dem 27.09.2015 im Jugendcafé Baesweiler statt. Hier konnten die kleinen Künstlerinnen und Künstler die erlernten Fähigkeiten vor Familie und Freunden präsentieren. Es wurden dabei u.a. selbst entwickelte Werbespots und kleine Märchengeschichten vorgeführt sowie spontane Schauspielübungen geprobt, die bei den Zuschauerinnen und Zuschauern großen Anklang fanden. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein hatten Eltern, Geschwister sowie Freundinnen und Freunde die Gelegenheit, gemeinsam mit den Nachwuchsschauspielern und dem Workshopleiter bei Getränken und Snacks die Darbietungen Revue passieren zu lassen. Christian Cadenbach war begeistert von der Leistung der Teilnehmer, die sich nach seiner Aussage in der kurzen Zeit des Workshops unheimlich gesteigert und positiv entwickelt haben. Auch die Teilnehmer stellten fest, dass sie ganz neue Charakterzüge an sich entdecken konnten und der Workshop Fantasie und Kreativität gefördert habe.

Der Schauspielworkshop „Theater ist, was du draus machst!“ wurde gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Projektes „Kulturrucksack NRW“ sowie durch die StädteRegion Aachen.



Meisterbetrieb
JURASCH
KFZ-SERVICE

Hauptstraße 4
52499 Baesweiler-Setterich

0 24 01 - 5 29 54

0 24 01 - 5 29 04

- Bremsen
- Auspuff
- HU
- Stossdämpfer
- KFZ-Elektrik
- Klimaanlage
- Inspektionen
- Reparaturen aller Fahrzeuge



KANZLEI ENGELEN

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Arnold-Sommerfeld-Ring 36
52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 80 98-0
Fax 0 24 01 / 80 98 99

Günter Engelen
Steuerberater

E-mail: info@kanzlei-engelen.de
Internet : www.kanzlei-engelen.de



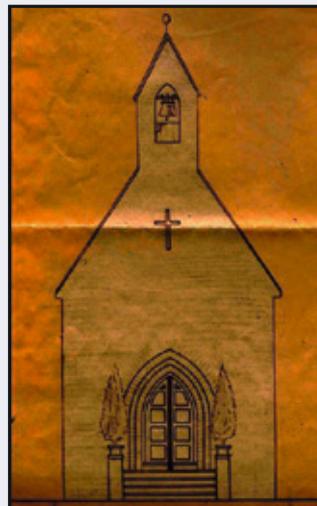
AUS DEM STADTARCHIV

1907: Beklagenswerte Zustände auf dem Kirchhof um St. Petrus

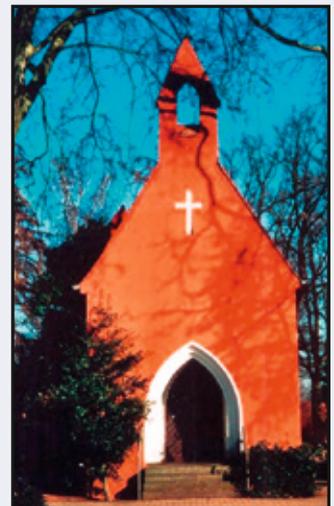
Von Klaus Peschke



Plan des Kirchhofs Baesweiler von 1876 mit 24 privaten Grabstellen (grün gekennzeichnet), 248 Gräbern für Erwachsene (hellbraun) und 229 Gräbern für Kinder (braun).



Friedhofskapelle 1911



Friedhofskapelle 2015

Hühner tummeln sich auf dem Kirchhof herum. So die lapidare Feststellung des Kreisarztes Dr. Herlitzius zum Zustand der Friedhofsanlage um die Kirche herum. Er überprüfte die Friedhöfe im Regierungsbezirk Aachen auf die Einhaltung von Hygienevorschriften. Und in Baesweiler gibt es einiges zu bemängeln. Die Anweisung des Landrats an Bürgermeister Jakob Dahmen folgt daraufhin unverzüglich: Auf die Beseitigung des Übelstandes ist energisch hinzuwirken! Da sieht sich der Gemeinderat zum

Handeln gezwungen. Noch 1876 war der Kirchhof mit 500 Grabstellen für eine Bevölkerung von 1131 Einwohnern vollkommen ausreichend. Inzwischen aber beträgt die Anzahl der Bürger im Jahr 1907 schon über 1500. Und der demnächst beginnende Ausbau der Zeche Carl-Alexander lässt weiteren Zuzug an Arbeitern erwarten. Die enge Bebauung um den Kirchplatz herum lässt aber keine Erweiterung zu. So kommt das Angebot von Peter Josef Frings an den Gemeinderat gerade recht.

Er besitzt eine Baumwiese in der Flur mit dem Namen „Frings-Ende“. Gegen eine lebenslange Rente von jährlich 180 Mark gibt er diese Fläche an die Gemeinde ab. Kreisarzt Dr. Herlitzius hält als Gutachter die Beschaffenheit des Bodens und die Lage abseits vom Ortskern für geeignet und stimmt zu. Für den neuen Friedhof beschließt nun der Gemeinderat auch eine neue Friedhofsordnung. Wegen des vermehrten Zuzugs evangelischer Neubürger will der Gemeinderat eine neue Aufteilung einführen. Erstmals werden besondere Flächen für evangelische und katholische Grabstätten in getrennten Bezirken ausgewiesen. Die Genehmigung der vorgesetzten Behörde scheint Routine zu sein. Aber der Landrat sieht einen Widerspruch zu einem Erlass der königlichen Regierung zu Aachen von 1891. Der Bürgermeister wird vom Regierungspräsidenten darauf hingewiesen, dass die konfessionelle Aufteilung des Friedhofs nicht in der Befugnis der Gemeinde liegt. Dies darf nur von staatlicher Seite angeordnet werden, wenn es einem in der Gemeinde geltenden Herkommen entspricht, es also schon früher einen gesonderten Bereich für die Evangelischen gab. Das aber ist in Baesweiler nicht der Fall, wie man aus dem Plan (Abb. 1) und der Erläuterung dazu entnehmen kann. Dort werden nur Flächen für Erwachsenenengräber, Kindergräber und Privatgrabstätten in abgetrennten Bezirken genannt. Es gab also in der Vergangenheit keine Zweiteilung des Friedhofs an der Kirche nach

Konfessionen. Damit ist die Angelegenheit klar: Die Vergabe der Grabstätten erfolgt wie bisher nur nach der laufender Nummerierung im Friedhofsplan, nicht nach Konfessionen. Auf dem neuen Friedhof soll auf Anregung des Kreisarztes auch eine Aufbahrungsstätte errichtet werden. Abbildung 2 zeigt die dafür geplante und 1911 gebaute Friedhofskapelle. Nach über 100 Jahren ist sie äußerlich noch fast unverändert, wie Abbildung 3 im Vergleich zeigt. Das Gebäude wird seit 1956 nach dem Neubau einer größeren Aufbahrungshalle allerdings nicht mehr benutzt.

Bei der Renovierung 1979 wurde die kleine Kapelle mit farbigen Glasfenstern versehen, die von dem Essener Diözesanbaumeister Dr. Heinz Dohmen gestaltet und vom Glasmaler Peter Thomas angefertigt wurden. Eine aus Kalkstein gefertigte Friedenstaube des Künstlers Rolf Kretzschmar begründet zusammen mit dem Bildprogramm der Glasfenster nun den Namen „Friedenskapelle“. Die Friedenskapelle ist nur zu besonderen Anlässen geöffnet. Dann führt Dr. Ulrich Schroeder vom Geschichtsverein Baesweiler die Besucher durch die Baugeschichte und erläutert die Ausgestaltung dieses Kleinods.

Stadtarchiv Baesweiler - Sprechstunden

Die nächste Sprechstunde ist am Montag, 7. November 2015, 10.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Baesweiler, Mariastr. 2., Raum 104.



Äpfel direkt vom Erzeuger
aus umweltfreundlichem Anbau

Gala
RubINETTE
Topas
Jonagold
Boskoop

Unser Angebot:
Elstar 5 kg ab 5,00 €

Obstanbau
ROOSEN

Verkauf:
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
durchgehend
Sa. 9 – 13 Uhr

Am Beeckfließ 2
Baesweiler-Beggendorf
Nähe Gewerbegebiet
☎ 02401/5842

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz: eine Aufgabe für alle!

Wir in Baesweiler gehören dazu!

500 „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Mit diesen Fördergeldern haben wir die Chance in zwei Jahren die gesellschaftliche Teilhabe der an Demenz erkrankten Menschen zu stärken und die pflegenden Angehörigen zu unterstützen. Es soll ein Netzwerk im direkten Wohnumfeld entstehen, das sich mit Hilfe der Menschen vor Ort auch in Zukunft selbst tragen kann.

Um diese Aufbauarbeit so effektiv wie möglich zu gestalten, benötigen wir Ihre Unterstützung: Teilen sie uns bitte mit, was Ihnen als Demenzerkrankter an Hilfen fehlt; sagen Sie uns als pflegender Angehöriger welche Unterstützung Sie sich wünschen. Haben Sie in ihren Vereinen, in der Nachbarschaft oder als Einzelperson Ideen? Möchten Sie mitarbeiten? Nehmen sie bitte Kontakt zu uns auf!

Wir in Baesweiler können es schaffen!

Heike Heinen, Koordinatorin „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ DRK Kreisverband Städteregion Aachen.

Sprechstunde: donnerstags, 10.00 bis 12.00 Uhr, Treffpunkt Siedlung Ost, Königsberger Weg 1, Setterich, Mobil 015221947717, Email heike.heinen@drk.ac.



Heike Heinen

Kommunales Kino

Dienstag, 17.11.2015, 16.00 Uhr

Honig im Kopf

„Honig im Kopf“ erzählt die Geschichte der ganz besonderen Liebe zwischen der elfjährigen Tilda und ihrem Großvater Amandus. Das humorvolle, geschätzte Familienoberhaupt wird zunehmend vergesslich und kommt mit dem alltäglichen Leben im Hause seines Sohnes Niko nicht mehr alleine klar. Obwohl es Niko das Herz bricht, muss er bald einsehen, dass für Amandus der Weg in ein Heim unausweichlich ist. Doch Tilda will sich auf keinen Fall damit abfinden. Kurzerhand entführt sie ihren Großvater auf eine erlebnisreiche und unvergessliche Reise, um ihm seinen größten Wunsch zu erfüllen: Noch einmal Venedig sehen!

Kinder und Jugendliche pro Film 1,50 Euro
Erwachsene pro Film 2,50 Euro



UHL-Service
Schlüssel * Stempel * Schilder
Pokale * Gravuren * Sicherheitszylinder
*** Schlüssel-Notdienst ***

Sicherheits-Fachgeschäft
Schlüsseldienst

Jülicher Straße 57-59
Telefon: 02451 / **41188** - Fax: 47289
email: uhl-service@t-online.de
52531 Übach-Palenberg






Martinsfeier

Mittwoch, 11.11.15, ab 15.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf Burg Setterich in Baesweiler mit den Wohnformen **Vollstationär, Kurzzeit- und Verhinderungspflege** verfügt über Einzel- und Doppelzimmer. Unser hauseigenes Restaurant „Burgstübchen“ bietet täglich zwei Mittagsmenüs zur Auswahl.

Für Besichtigungen und Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Probewohnen ist auf Wunsch möglich. Sprechen Sie uns an.

Maria Hilf Burg Setterich GmbH
An der Burg 1 • 52499 Baesweiler • Tel. 02401 600-1
Fax 02401 600-3415 • E-Mail: info@burgsetterich.de
Internet: www.burgsetterich.de

Lebensfreude kennt kein Alter.

www.sparkasse-aachen.de

Sie sind in Baesweiler zu Hause.

Wir auch!



Sparkasse Aachen

Die Sparkasse Aachen ist und bleibt mit fast 100 Filialen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir betreuen viele Kunden und versorgen sie und die hiesigen mittelständischen Unternehmen mit Krediten. Auch in Zukunft können sich die Kunden auf uns verlassen: Während andere sich zurückziehen, bleiben wir vor Ort. Und das ist gut für Baesweiler.



Buchtipp von Doris Sieben-Schopf
Jean-Luc Bannalec:
Bretonische Verhältnisse

Im malerischen Künstlerdorf Pont Aven wird an einem heißen Julimorgen der Besitzer des berühmtesten Hotels am Platz brutal erstochen....

Der erste Fall für Kommissar Dupin, der gebürtige Pariser, der in die Bretagne zwangsversetzt wird - ans Ende der Welt.

Ein fesselnder Kriminalroman, durchzogen von hintergründigem Humor und so wunderbar stimmungsvoll, dass ich, von diesem Buch inspiriert, beschloss, die Bretagne als mögliches Urlaubsziel ins Auge zu fassen. Also musste ich noch meine Familie überreden und schon wurden die Pläne konkret.

Es war schon seltsam und faszinierend zugleich, die Orte, die im Buch beschrieben sind, tatsächlich zu besuchen. Es hatte etwas von „Aha-Effekt“ und völlig neuem Kennenlernen. Eine sehr gelungene Erfahrung.

Die nächsten Fälle sind nicht weniger spannend und der „Aha-Effekt“ ist für mich natürlich an vielen Stellen im Buch spürbar.



Buchtipp von Yvonne Jopke
Fredrik Backman: Oma lässt grüßen und sagt es tut ihr leid

Die 7-jährige Elsa ist anders. Sie lebt in der Welt der Märchen und Geschichten, die ihre verschrobene Großmutter ihr erzählt. Doch als Großmutter stirbt, hinterlässt sie Elsa einen Päckchen Briefe mit Entschuldigungsschreiben, die das kleine Mädchen überbringen soll. Ihr größtes Abenteuer, eine Schatzsuche beginnt...

Es geht um Tod, Trauer, Gut und Böse. Auch gibt es gewisse Parallelen zu anderen Büchern, entdecken Sie es selbst. Vielleicht entdecken Sie bereits bekanntes.

Dieses Buch kann ich jedem nur empfehlen. Für alle, die an die Macht der Märchen glauben. Für alle, die manchmal an ihren Kindern verzweifeln. Für alle Omas - so macht man das! Für all diejenigen, die das Leben und seine Tücken mal aus einer anderen Sicht sehen wollen. Dieses Buch ist witzig, humorvoll, tragisch, skurril und herzenswarm. Und zum Schluss werden Sie mit einem wundervollem Ende belohnt.

Fazit: Einzigartige Charaktere in einer Geschichte, die nur das Leben und eine Superhelden-Oma schreiben kann.



Buchtipp von Ingrid Müller
Hatvany, Amy:
Das Jahr der Wunder

Hannah ist am Boden zerstört, als ihre Tochter Emily bei einem Unfall ums Leben kommt. Die Frage, ob sie Organspenderin werden soll, überrumpelt sie zwar, aber sie weiß, dass Emily es so gewollt hätte und stimmt dem zu. Zum Glück von Maddie, dieses Mädchen wartet dringend auf eine Leber und kann nur so überleben. Hannah arbeitet und versucht weiter zu leben, ohne ihr Kind, als eines Tages Olivia und Maddie ihren Friseursalon betreten. So treffen diese drei Frauen aufeinander und diese Bekanntschaft verändert ihr aller Leben. Die beiden sind finanziell sehr gut situiert. Sie leiden jedoch unter einem despotischen Ehemann bzw. Vater. James schlägt Olivia und setzt sie psychisch unter Druck. Die beiden wachsen Hannah ans Herz. Bald ahnt sie, dass Maddie Emilys Leber bekommen hat, lässt Olivia aber darüber im Unklaren, was fast ihre Freundschaft zerstört.

Es ist eine Geschichte über die Wichtigkeit von Organspende, über Trauerarbeit, über Freundschaft, aber auch über häusliche Gewalt. Mich hat die sensible Sprache über Liebe, Tod, Trauer und Hoffnung sehr berührt.

Öffnungszeiten Stadtbücherei Baesweiler

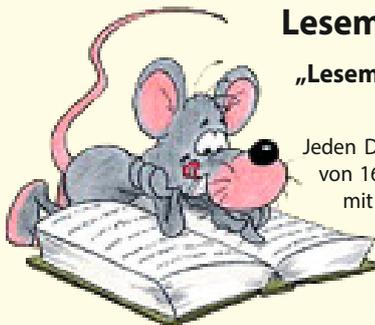
Kulturzentrum Burg Baesweiler, Burgstr. 16, 52499 Baesweiler

Dienstag	14.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 02401/ 7944 (Ausleihe), 02401/895644 (Beratung)
Telefax: 02401 / 895645
E-Mail: stadtbuecherei@stadt.baesweiler.de

Lesemäuse aufgepasst!

„Lesemäuse“ sind alle Kinder zwischen 3 und 6 Jahren.

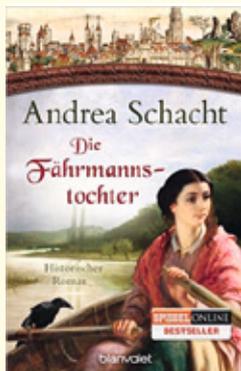


Jeden Dienstag laden Euch unsere Vorlesepaten von 16.00 bis 16.45 Uhr dazu ein, Bilderbücher mit allen Sinnen zu erkunden. Es wird erzählt, gemalt, betrachtet, gebastelt und vieles mehr. Ward ihr schon einmal dabei? Wenn nicht, solltet ihr es schleunigst ausprobieren. Es macht großen Spaß!

Am **Dienstag, den 10. November**, gibt es übrigens eine ganz besondere Aktion – eine „**Klimalesestunde**“. Caprice Mathar, die Klimaschutzmanagerin der Stadt Baesweiler, bringt den „**Umweltschreck**“ mit. Der „**Umweltschreck**“ ist ein kleiner Kerl, der ziemlich großen Ärger anrichten kann. Aber wie kann man ihn stoppen? Vielleicht schafft ihr das ja, vorausgesetzt, ihr seid am 10. November um 16.00 Uhr dabei!

DTBÜCHEREI

Bücherei-Team



Buchtipps von Elke Tetz Schacht, Andrea: Die Fährmannstochter

Für alle Fans von Andrea Schachts Romanen im mittelalterlichen Köln hat das Warten endlich ein Ende, ein Wiedersehen mit vielen bekannten Figuren inklusive. Und damit ist auch klar, warum ich dieses Buch unbedingt lesen musste. Ich habe die 5 Bücher um die Begine Almut und die weiteren 5 Titel mit deren Tochter Alyss als Hauptperson verschlungen. Nun steht die Fährmannstochter Myntha im Mittelpunkt des Geschehens. Myntha, die während ihrer Ausbildung zum Hauswesen von Alyss gehörte, hat fünf Jahre zuvor durch ein schlimmes Unglück ihren Verlobten verloren und wäre beinahe selbst ums Leben gekommen. Seit dieser Zeit schlafwandelt sie und reagiert panisch auf Wasser. Vikar Volmarus glaubt, dass sie von Dämonen besessen ist und auch andere Mülheimer meiden sie. Dann zieht ein unheimlicher Fremder, Frederic Bowman, in eine Kate ganz in der Nähe. Gleichzeitig kommt die Oberin der Machabäerinnen bei einem Brand in der Kirche ums Leben. Und in mehreren anderen Kirchen gibt es ebenfalls Zwischenfälle mit Feuer. Wer steckt dahinter? Agnes, die Pilgerin, die bei den Machabäerinnen Unterschlupf gefunden hat, aber nichts über sich preisgibt? Oder der Handelsknecht Karol? Und welche Rolle spielt der Stallbursche Henning?

In vielen Bereichen war es ein Wiedersehen mit alten Vertrauten, aber auch neue, interessante Charaktere wurden eingeführt. Und da nicht alle Fragen geklärt werden, kann man sich direkt auf den zweiten Teil der Reihe, „Die silberne Nadel“, freuen, der voraussichtlich im Oktober erscheinen wird.



Buchtipps von Nadine Schrank Don Winslow Tage der Toten

Mit großem Tatendrang hat sich der US-Drogenfahnder Art Keller daran gemacht, in die Strukturen der mexikanischen Drogenmafia einzudringen – mit Erfolg. So viel Erfolg, dass die Drogendepts reihenweise auffliegen und die Narcotraficantes die Jagd auf ihn eröffnen. Nachdem sein Mitarbeiter von den Gangstern zu Tode gefoltert wurde, schwört Art Keller Rache und startet einen gnadenlosen, blutigen Feldzug gegen die Drogenbarone. Zu spät bemerkt er, dass er sich damit neue Feinde macht – und die sitzen in Washington. Was als „Iran-Contra-Affäre“ in die Geschichte einging, erlebt Keller als gigantisches Drogen-, Geldwäsche- und Waffengeschäft. Vor die Wahl gestellt, seiner Regierung zu dienen oder seinem Gewissen zu folgen, trifft er eine einsame Entscheidung – und stößt dabei auf unverhoffte Verbündete.

„Tage der Toten“ ist kein Buch zur reinen Unterhaltung, dafür ist es schlicht zu realistisch geschrieben. Wer aber eine spannende, teils erschreckende Geschichte mit großem Bezug zur Realität sucht, der ist hier genau an der richtigen Adresse. Die Nachrichten aus Mexiko, die uns von Zeit zu Zeit erreichen, mit Berichten über verschleppte Studenten, Armeeinsätze und tausende von Toten, lassen diesen Roman eher wie einen Tatsachenbericht erscheinen.



Regine Kölpin „Oma zeigt Flagge“

Verschwindet ein Geburtstag, wenn man fest genug nicht an ihn denkt? Oma Jette genießt ihr postfamiliäres Dasein (glaubt sie jedenfalls) und plant, ihren 60. einfach zu ignorieren. Enkelin Marie plant derweil eine Geheimoperation. Was Jettes Jugendliebe Günther plant, als er sich samt Scheidungs-Hamster Emma bei ihr einquartiert, ist ungewiss. Sicher ist nur, dass Jettes Leben plötzlich gehörig kopfsteht.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf in der Stadtbücherei Baesweiler, der Buchhandlung Wild und an der Abendkasse. **Eintritt 5,- Euro**



Margret Nußbaum Von der Hallig bis zur Zugspitze Eine Weihnachtsreise durch Deutschland

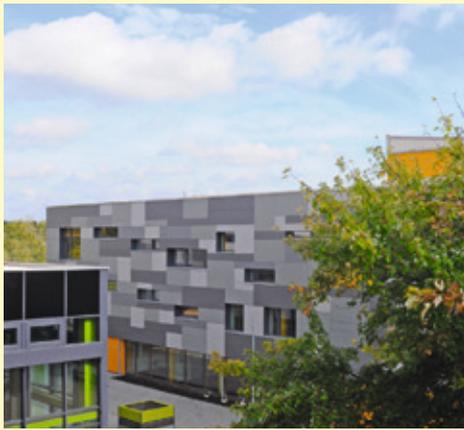
Die Bandbreite weihnachtlichen Brauchtums ist groß. Im eher katholisch geprägten Süddeutschland und im Rheinland wird anders gefeiert als im protestantischen Nord- und Ostdeutschland. Margret Nußbaum lädt zu einer weihnachtlichen Reise quer durch die Republik ein. Sie erzählt, wie die Bewohner einer Hallig die Weihnachtszeit verbringen, berichtet von Flensburger Kindern, die Jahr für Jahr am ersten Adventswochenende den Weihnachtsmann wecken. Sie begleitet ihre Zuhörer auf einer Zeitreise zurück ins Lübeck des 19. Jahrhunderts, lässt „Weihnachten bei den Buddenbrooks“ lebendig werden, berichtet von Hamburger Kinderbischöfen, Furcht erregenden Pelzmärkten und Aschkerlen aus dem Altmarkkreis, vom Krampuslauf in München, von weihnachtlichen Bergparaden im Erzgebirge und vom einsamsten Job in Deutschland am Heiligen Abend – hoch oben auf der Zugspitze. Dabei schaut die Erzählerin auch in weihnachtliche Kochtöpfe und Backrohre und präsentiert Rezepte sowie originelle Weihnachtsgeschichten.

Karten zum Preis von **5,00 Euro** gibt es in der Stadtbücherei Baesweiler, in der Buchhandlung Wild sowie an der Abendkasse.

Meisterbetrieb
Toni RODRIGUEZ • Heizung
• Sanitär
• Solar

Neubauten - Altbausanierung - Komplette Badsanierung
Wärmepumpen - Gas- und Ölheizungen - Kundendienst

BAESWEILER - Claude-Monet-Ring 21 - ☎ 02401 / 89 51 27
E-Mail: tonirodriguez@t-online.de



BAESWEILER SCHULEN STELLEN SICH VOR:



**GYMNASIUM
DER STADT
BAESWEILER**

Otto Hahn-Straße 16–18, Baesweiler, Telefon 02401 2151
www.gymnasium-baesweiler.de

FREMDSPRACHEN

Fremdsprachenfolge:

Englisch (Pflicht ab 5), Französisch (Pflicht ab 6), Latein (Wahl ab 8), Italienisch (Wahl ab EF), Auslandsbetriebspraktikum in Montesson (LK F in Q2), Italienaustausch (in EF), Frankreichaustausch (in 9)

DEUTSCH

Leseförderprogramm „Antolin“ (Nutzung Computer), Vorlesewettbewerb, Literaturkurse (Sek. II), Theaterbesuche

DIFFERENZIERUNG

Schwerpunkte im Wahlpflichtangebot in Klasse 8:

Fremdsprache – Latein, Naturwissenschaften – Informatik mit Mathematik, Biologie mit Chemie und Physik, Gesellschaftswissenschaften – Erdkunde mit Geschichte und Sozialwissenschaften

NATURWISSENSCHAFTEN

Fächerübergreifende naturwissenschaftliche Projekte in Arbeitsgemeinschaften, Teilnahme an „Jugend forscht“, Ausstattung Informationstechnik: zwei Computerarbeitsräume mit je 32 Computern, Smartboard in Fachräumen, Einführung in Textverarbeitung und Tabellenkalkulation (in Klasse 7), Informatik mit Mathematik (Wahl ab 8 möglich), Informatik (Wahl ab EF möglich)

BEGABTENFÖRDERUNG

Mitarbeit in „Power-AGs“: Besonders begabte Schüler werden eingeladen zu Arbeitsgemeinschaften in Fremdsprachen, Mathematik, Naturwissenschaften, z.B.:

DELF – international anerkannte französische Sprachprüfung (in 8, 9 und 10), Cambridge-Examinations in Englisch – international anerkannte englische Sprachprüfung (ab 6), Business English (Klasse 11–12), Teilnahme an außerschulischen Veranstaltungen der Begabtenförderung, z.B. an Hochschulen, Sommerseminaren, Veranstaltungen von Stiftungen

SPORT

Eigene Dreifachsporthalle, Nutzung des städtischen Sportparks und der städtischen Schwimmhalle (beide zu Fuß erreichbar), Schulsportwettkämpfe, Benefizlauf „Sponsored Walk“ (Erlös für die Schule bzw. für bedürftige Schüler oder einen gemeinnützigen Zweck), Skifahrt in Klasse 9

MUSIK

Jährlich zwei musikalische Veranstaltungen mit allen Schülerinnen und Schülern aus Klasse 5, Streicher-Projekt – Instrumentalunterricht in Klasse 5, Unterstufenchor (für die Klassen 5 und 6), Schulchor (für die Klassen 7–12), Juniorband, Sinfonieorchester, jährlich mehrtägige Fahrten von Chören und Orchester zwecks gemeinsamen Übens, Auftritte für die Stadt Baesweiler, Musikschule im eigenen Haus

BERUFSBERATUNG

„Girls and Boys Day“ – ein Tag in einem Betrieb eigener Wahl (in Klasse 9), Heranführung an die Berufswahlentscheidung – Thema des Unterrichts in Klasse 9 in Verbindung mit „NEUMAN & ESSER Deutschland GmbH & Co. KG“, Führen eines Berufsportfolios ab Klasse 9, Zweiwöchiges Berufspraktikum (in EF), Kontakte zu Hochschulen, Berufsberatung durch Ehemalige und andere Vertreter der Arbeitswelt (für 12/Q1), Einzelberatungen in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, Kontakte zur Arbeitswelt, z.B. Kooperationsvertrag mit „NEUMAN & ESSER Deutschland GmbH & Co. KG“

PÄDAGOGISCHE KONZEPTE

Nachmittagsbetreuung (Mo, Di) – Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 5,

Methodenkonzept – für die Sekundarstufe I („Lernen lernen“) und die Sekundarstufe II (Vorbereitung auf die Facharbeit),

Gesundheitserziehung – Gesunde Ernährung und Suchtvorbeugung: Einführungstage in Klasse 6, Vertiefung im Unterricht vor allem in Klasse 8, Antigewalttraining – für Jungen und Mädchen (Klasse 7), Lions Quest – ein Programm zum Erwachsenwerden,

Sozial Gemial – Schüler engagieren sich für die Gesellschaft, Praktische Philosophie – Pflicht für alle Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen (Klasse 5–9),

Sammlungen und andere Aktionen für karitative Zwecke, (Müttergenesungswerk, Baesweiler Tafel ...)

Mediationskonzept – Schüler als Streitschlichter,

Schulsanitätsdienst – Ausbildung zum Schulsanitäter, Erste-Hilfe-Leistung im schulischen Alltag und bei außerunterrichtlichen Schulveranstaltungen, Lernforum, Kooperation mit anderen Schulformen zur Erleichterung der Übergänge

**TAG DER
OFFENEN TÜR
Sa., 21.11.2015
Beginn: 9.00 Uhr im PZ
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**INFOABEND
für Eltern der Viertklässler:
Di, 17.11.2015,
19.30 Uhr im PZ**

WWW.GYMNASIUM-BAESWEILER.DE

REALSCHULE Baesweiler

Als weiterführende Schule im gegliederten Schulsystem hat die Realschule die Aufgabe, ihren Schülern eine realistische Schulbildung zu vermitteln. Sowohl theoretisch begabte als auch lebenspraktisch interessierte Kinder finden in der Realschule die ihnen gemäße Schulform und Förderung. Die Realschule baut auf dem 4. Schuljahr der Grundschule auf und führt in 6 Schuljahren unmittelbar zum Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Bei guten und befriedigenden Leistungen können die Schüler zusätzlich die Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk erwerben, um danach an einem Berufskolleg, einer Gesamtschule oder einem Gymnasium das Abitur zu machen.



**Die Realschule
als
weiterführende
Schulform**

Realschule Baesweiler

Die Realschule Baesweiler ist eine Schule, in der ein großer Wert auf gute persönliche Bezüge zwischen Schülern und Lehrern und zwischen Schülern untereinander gelegt wird. Ein besonderes Augenmerk gilt der Förderung sozialer Beziehungen und einer humanen Schulumgebung.

Unsere Realschule der Stadt Baesweiler wird im gegenwärtigen Schuljahr 2015/2016 von 735 Schülerinnen und Schülern (345 Mädchen und 390 Jungen) besucht, die von 44 Lehrkräften an 5 Schultagen in 26 Klassen unterrichtet werden.

Der Pflichtunterricht an der Realschule Baesweiler findet in der Regel vormittags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.15 Uhr statt. Die Schüler erhalten über den Kernunterricht hinaus in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik verstärkten Fachunterricht. Außerdem bietet die Realschule von montags bis donnerstags eine Hausaufgabenbetreuung in den Hauptfächern von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr für die Klassen 5 und 6 an. Anschließend besteht die Möglichkeit, freiwillig an weiteren sportlichen/spielerischen Aktivitäten teilzunehmen. Eine Mensa bietet jeden Tag warme Mahlzeiten nach Bestellung sowie Snacks, Salate, belegte Brötchen, etc. an.

Durch die großzügige Unterstützung des Schulträgers kann die Realschule neben der ausreichenden Anzahl von Klassen- und Fachräumen ein optimales Fachraumangebot für die naturwissenschaftlichen Bereiche unserer Schule sowie für die Schwerpunkte „Technik“ und „Informatik“ anbieten.

Übergang zur Realschule

Schülerinnen und Schüler des 4. Schuljahres können zu unserer

Realschule überwechseln. Die beiden ersten Schuljahre (Klasse 5/6) gelten als Erprobungs- bzw. Orientierungsstufe. In ihr kann sich der Schüler ungestört in die Arbeitsweise der Realschule einleben.

Sprachen

1. Fremdsprache:

Englisch ab Klasse 5

2. Fremdsprache:

Französisch in Klasse 6

Die Leistungsnote im Fach Französisch ist in Klasse 6 nicht versetzungsrelevant. Ab Klasse 7 erfolgt der Französischunterricht als Wahlpflichtfach.

Mathematik, Naturwissenschaften und Neigungsdifferenzierung (4. Hauptfach ab Klasse 7)

Im Mathematikunterricht der Unter- und Mittelstufe werden Rechenfertigkeiten ohne Hilfe des Taschenrechners trainiert, damit die Schüler sicher werden im Umgang mit Zahlen und Größen. Hierzu steht den Schülern Software in Form von Übungs- und Lernprogrammen zur Verfügung.

Die Fächer Biologie und Physik werden in der Regel ab der 5. Klasse erteilt, Chemie dagegen erst ab Klasse 7. Die Stundenzahl dieses Lernbereichs Naturwissenschaften beträgt je nach Klassenstufe zwischen drei und fünf Wochenstunden.

Mädchen und Jungen können das Fach Technik am Ende der Klasse 6 mit jeweils drei Wochenstunden als viertes Hauptfach neben den bisherigen Hauptfächern Englisch, Deutsch und Mathematik wählen. Alternative Wahlfächer ab Klasse 7 sind Biologie (Naturwissenschaften), Sozialwissenschaften, Informatik und Französisch.

Außer im Fach Informatik werden in anderen Fachzusammenhängen Kenntnisse im Umgang mit dem

Computer erlernt und vertieft:

- Antolin (Leseförderung)
- Lernstandsdiagnose in Englisch und Mathematik
- eTwinning-Arbeitsgruppen ab Stufe 6
- Training für den Wettbewerb „Big Challenge“ im Fach Englisch
- Berufswahlvorbereitung (Internetrecherche und Powerpoint-Präsentationen zu Berufsfeldern)
- Arbeit mit den interaktiven Whiteboards in den Fachräumen bzw. mit den Laptop-Wagen in den übrigen Klassenräumen

Weitere Angebote in Klasse 9 und 10

Im gegenwärtigen Schuljahr können die Schüler und Schülerinnen der höheren Klassen die Wahl aus mehreren Kursen treffen, z.B. Englisch- bzw. Mathematik-Förderkurs, Schulband, Streitschlichtung, Ausbildung zu Medienscouts. Des Weiteren gibt es Vorbereitungskurse („Powerkurse“) auf die gymnasiale Oberstufe, in denen u.a. auch

Sprachzertifikate wie PET (Cambridge English Certificate) und DELF (Französisch) erworben werden können.

Wo bekomme ich mehr Informationen?

Alle Interessenten sind herzlich zum „Tag der offenen Tür“ am **Samstag, 14. November 2015 zwischen 10 Uhr und 12.30 Uhr** eingeladen. An diesem Tag gibt es umfangreiche Informationen für alle Schüler und Eltern der 4. Schuljahre über die Arbeit der Realschule Baesweiler sowie Gelegenheit zur Diskussion mit den Lehrkräften. Nach Wunsch werden auch Führungen durch die Schule angeboten.

Daneben findet am **Dienstag, 15. Dezember 2015 um 19.30 Uhr ein Informationsabend für die Eltern der Viertklässler** statt.

Sind Ihre Versicherungen auch zu teuer z.B. Ihre Private Krankenversicherung?

Reduzieren Sie Ihren PKV Beitrag

- ✓ Einsparung bis 45 %
- ✓ Keine Wartezeiten
- ✓ Keine Kündigung notwendig
- ✓ Gleicher Leistungsumfang
- ✓ Keine Risikoprüfung, Vorerkrankungen spielen keine Rolle



Versicherungsmakler Slotara

zertifizierter KV & bAv Experte DMA

Hans- Jürgen Slotara



Reyplatz 1
52499 Baesweiler
Telefon: 02401- 4750
Telefax: 02401- 4868
Handy: 0177- 70 70 855
eMail: info@versicherungsmakler-slotara.de
Internet: www.versicherungsmakler-slotara.de



Das AWA-Schadstoffmobil kommt wieder am Samstag, den 14. November 2015

Bitte beachten Sie die unten aufgeführten **Standzeiten**, denn das Abstellen von Schadstoffen außerhalb der Annahmezeiten ist streng verboten, da hierdurch spielende Kinder oder Haustiere gefährdet bzw. Verunreinigungen von Boden und Wasser verursacht werden können. Derartiges Handeln wird mit hohen Bußgeldern bestraft!



- von 08.30 - 09.45 Uhr **Setterich:** Parkplatz Rathaus, An der Burg
- von 10.00 - 11.00 Uhr **Loverich:** Wendehammer Beethovenstr./ Ecke Sportplatz
- von 11.30 - 12.30 Uhr **Beggendorf:** Parkplatz Ecke Lindenstr./ Werner-Reinartz-Str.
- von 13.30 - 15.00 Uhr **Baesweiler:** **Achtung! Standortverlegung! Ersatz-Standort: Vorplatz Rathaus, Baesweiler, Mariastr. 2**
- von 15.30 - 16.30 Uhr **Oidtweiler:** Parkplatz Ecke Eschweiler Str. / Pater-Dr.-Pohlen-Str.

Die Standzeiten des Schadstoffmobils sind nicht identisch mit den Zeiten, die am Sammeltag an den Standorten auf den Verkehrsschildern für das absolute Halteverbot (Zeichen 283) angegeben sind.

Bei Fragen zur Schadstoffsammlung steht die Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH unter der Telefonnummer 02403 / 8766 - 353 gerne zur Verfügung.

Standortverlegung des Schadstoffmobils

Bitte beachten Sie auch diesen Hinweis auf die Standortverlegung bei Schadstoffsammlung der AWA Entsorgung GmbH am Samstag, den 14. November 2015:

Der Standort Kirmesplatz (Peterstraße) steht aufgrund von Umbaumaßnahmen dauerhaft nicht mehr für die Schadstoffsammlung zur Verfügung!

Als Ersatz-Standort wird zunächst für die kommende Sammlung am Samstag, den 14.11.2015 für die Zeit von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr wieder der Vorplatz des Rathauses Baesweiler, Mariastraße 2, genutzt.

Am Schadstoffmobil können sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Gewerbetreibende an verschiedenen Standorten bis 15 Kilogramm haushaltsübliche schadstoffhaltige Abfälle kostenlos abgeben. Auch kleine Elektroaltgeräte bis 30 Zentimeter Kantenlänge werden angenommen - Bildschirme und Monitore jedoch nicht.

Für Rückfragen und weitere Informationen zu der Schadstoffannahme, den Standorten und Standzeiten steht die Abfallberatung der AWA-Entsorgung GmbH unter der Telefonnummer 02403 / 8766 - 353 gerne zur Verfügung.

über **45 Jahre**

Erzeugnisse aus eigenem Anbau

Familie **Koch**

Obstanlagen
Gemüseanbau

Landwirtschaftliche Erzeugnisse

Oidtweiler - Schwarzer Weg 20 - Telefon 02401/606777
Oidtweiler - Eschweilerstraße 59 - Telefon 02401/2386

Wir haben eingestellt:

500 Mitarbeiterinnen im Bereich Eierproduktion

Im Angebot:

z.B. 30 kleine Eier aus Bodenhaltung 3,00 €



Papiersammlung Bündel + Blaue Tonne

Im Jahr 2015 werden wie im Jahr 2014 die Abfuhrbezirke 1 und 8 vierwöchentlich montags* abgefahren, alle anderen Bezirke (2, 3, 4, 5, 6, 7, 9,10) werden vierwöchentlich freitags* abgefahren. *Ausgenommen Feiertagsverschiebungen!

Freitag	13.	November	2015	Bezirke	9 + 10
Freitag	20.	November	2015	Bezirke	3 + 4
Montag	23.	November	2015	Bezirk	1
Freitag	27.	November	2015	Bezirke	5 + 6
Freitag	04.	Dezember	2015	Bezirk	2
Samstag	05.	Dezember	2015	Bezirk	V7**



****Achtung !!! ... am Samstag, den 05. Dezember 2015 sammelt die St. Willibrordus-Schützenbruderschaft wieder Altpapier im gesamten Bezirk 7 (Stadtteile Floverich, Loverich, Puffendorf und Teile von Beggendorf), so dass dann die Papierabholung im Rahmen der allgemeinen städtischen Papiersammlung im Bezirk 7 entfällt.**

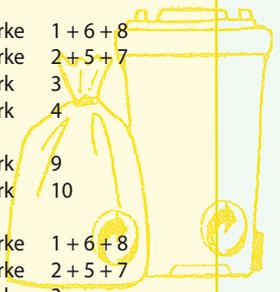
Montag	07.	Dezember	2015	Bezirk	8
Freitag	11.	Dezember	2015	Bezirke	9 + 10



Stellen Sie Ihr Altpapier noch als Bündel bereit? Zum bequemen Sammeln und Bereitstellen bietet die RegioEntsorgung AÖR 240-l-Abfallbehälter für Altpapier an. Bestellungen nimmt das Kundendienstzentrum der RegioEntsorgung AÖR unter Telefon: 02403/55 50 666 oder unter www.regioentsorgung.de an.

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen - Sammlung und Leerung

Mittwoch	11.	November	2015	Bezirk	3
Donnerstag	12.	November	2015	Bezirk	4
Donnerstag	19.	November	2015	Bezirk	9
Freitag	20.	November	2015	Bezirk	10
Montag	23.	November	2015	Bezirke	1 + 6 + 8
Dienstag	24.	November	2015	Bezirke	2 + 5 + 7
Mittwoch	25.	November	2015	Bezirk	3
Donnerstag	26.	November	2015	Bezirk	4
Donnerstag	03.	Dezember	2015	Bezirk	9
Freitag	04.	Dezember	2015	Bezirk	10
Montag	07.	Dezember	2015	Bezirke	1 + 6 + 8
Dienstag	08.	Dezember	2015	Bezirke	2 + 5 + 7
Mittwoch	09.	Dezember	2015	Bezirk	3
Donnerstag	10.	Dezember	2015	Bezirk	4



IMMOBILIEN HOLZSCHUH

Verwaltung - Objektbetreuung - Verkauf - Vermietung - Finanzierung

Dipl.-Ing. Johann Holzschuh
Easingtonstraße 2 - 52499 Baesweiler
Telefon 02401-603240 - Telefax 02401-604695
Mail: hv-holzschuh@web.de - www.hansholzschuh.de



„Mensch tausch doch mal“

Spielzeug-Tausch-Tag der AWA GmbH am Samstag, den 21.11.2015



„Mensch tausch doch mal!“ ist das Motto für einen Spielzeug-Tausch-Tag der AWA Entsorgung GmbH. Diese Aktion ist der diesjährige Beitrag der AWA-Abfallberatung zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung, die in der Zeit vom 21. bis 29. November 2015 stattfindet. Die AWA beteiligt sich dieses Jahr bereits zum vierten Mal an der europaweiten Aktionswoche.

Mit der diesjährigen Aktion werden besonders Familien angesprochen. Viele Spiele und Spielzeuge sind altersbedingt nur zeitlich begrenzt im Einsatz und häufen sich in Kinderzimmern und Kellern, darunter auch Kinderfahrzeuge wie Rutschautos, Roller oder Fahrräder. Wenn die Kinder „herausgewachsen“ sind, verstauben viele Spielsachen in Kellern oder auf Dachböden, um dann häufig aus reinem Platzmangel entsorgt zu werden.

Ganz im Sinne der Abfallvermeidung kann deshalb im Rahmen des geplanten Tausch-Tages genutztes, aber noch gut erhaltenes Spielzeug getauscht werden.

Die Weitergabe und die Nutzungsverlängerung von Kinderspielzeug durch die geplante Tauschaktion schon die Umwelt und ihre Res-



ourcen, da ein Neukauf vermieden oder aber zumindest verschoben wird. Außerdem wird durch die Weitergabe vermieden, dass noch brauchbares Spielzeug vorzeitig und unnötig als Abfall anfällt.

Ein schöner (Neben-)Effekt der Veranstaltung: Abwechslung und neue Spannung halten wieder Einzug ins Kinderzimmer und alte Spiele werden wieder neu entdeckt.

Das Spielzeug wird im Vorfeld eingesammelt. Handzettel mit weiteren Informationen liegen aus in den beiden Rathäusern, in den Grundschulen und den Kindertagesstätten in Baesweiler.

Im Zeitraum vom 26. Oktober bis 13. November 2015 kann am ELC Warden, Mariadorferstr. 2, 52249 Eschweiler, während der Öffnungszeiten sauberes, gut erhaltenes und funktionstüchtiges Spielzeug abgegeben werden.

Für die Spielzeuge gelten folgende Bedingungen: Sie müssen sauber, gut erhalten und vollständig, funktionstüchtig und „familientauglich“ sein. Spiele mit einer Altersfreigabe ab 18 Jahren sowie Computerspiele, Spielkonsolen oder andere elektronische Geräte können nicht getauscht werden. Für jedes Spielzeug, egal ob ein 15-teiliges Puzzle oder ein Puppenwagen, gibt es

jeweils eine Tauschkarte, die am Tauschtag eins zu eins gegen anderes Spielzeug eingetauscht werden kann.

Mit dieser Tauschkarte kann am Spielzeug-Tausch-Tag am 21.11.2015 in der Luisenpassage Alsdorf, Otto-Wels -Str. 2b, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr ein anderes Spielzeug ausgesucht werden. Damit es richtig nett wird, gibt es vor Ort auch etwas zu essen und zu trinken.

Wer sein Spielzeug nicht tauschen möchte, kann es natürlich auch spenden. Nicht getauschte Spielzeuge werden nach dem Tauschtag an soziale Einrichtungen weitergegeben.

Wer noch Fragen hat oder sich an der Aktion beteiligen möchte, kann sich an AWA-Abfallberaterinnen Heike Stiller, 02403/8766-352, und Nicole Lürken, 02403/8766-349, wenden, die gerne für Auskünfte zur Verfügung stehen.

DER MARKTPLATZ IN DER REGION AACHEN/DÜREN

FÜR DINGE, DIE GETAUSCHT, VERSCHENKT ODER GEFUNDEN WERDEN SOLLEN – OHNE KOMMERZIELLE INTERESSEN.

www.tauschen-und-verschenken.de



AWA

VERWERTUNG AUS VERANTWORTUNG

tschaika.com

Die kalte Jahreszeit hat begonnen. Das heißt für uns, dass wir die Heizung anstellen und mehr Strom benötigen. Doch was im Winter zu einer gemütlichen Atmosphäre im eigenen Heim sorgt, führt beim Anblick der nächsten Energiekostenabrechnung eher zu Unbehagen. Zusätzlich belastet ein zu hoher Energieverbrauch das Klima. Im Alltag liegen viele Potenziale, die genutzt werden können, um Energie sowie Geld zu sparen und gleichzeitig das Klima zu schonen. Für die Energiegewinnung werden in Deutschland nach wie vor zu einem hohen Anteil endliche und insbesondere kohlenstoffhaltige Energieträger verbrannt. Kohle, Gas und Öl werden dazu am häufigsten genutzt. Ihre Verbrennung belastet durch die Freisetzung von Treibhausgasen wie Kohlendioxid das Klima. Wir als Verbraucher können hier maßgeblich Einfluss üben, diese Ausstöße zu mindern.

Klimaschutz bedeutet jedoch weder zusätzliches Geld auszugeben, noch sich einzuschränken. Oft

reicht ein Umdenken aus, um sich und dem Klima etwas Gutes zu tun. Schließlich führt ein rücksichtsvoller sowie bedachter Umgang mit Ressourcen und der Natur letztendlich zu einem Rückgang der klimaschädlichen Emissionen aber auch zur finanziellen Entlastungen ihrer privaten Haushaltskasse. Dies bedeutet konkret: Pro eingesparte 100 kWh haben Sie rund 20 Euro mehr in ihrer Geldbörse und ihren CO₂-Ausstoß um 60 kg gesenkt.

Unsere Klimaschutztipps können Ihnen helfen, Ihren Beitrag für den Klimaschutz zu leisten und gleichzeitig Ihre Energiekosten zu senken.

Stoßen statt Kippen

Lüften Sie richtig? – Drehen Sie zum Lüften Ihren Heizkörper runter und öffnen Sie mehrmals am Tag Ihr Fenster für wenige Minuten vollständig zum Stoßlüften. Stellen Sie Ihr Fenster nur auf „kipp“, wenn keine Heizung in Betrieb ist. Das spart bis zu 125 Euro pro Jahr.

Lassen Sie mal die Luft raus

Einfach und schnell können Sie ihre Heizungen entlüften. Ist die unnötige Luft erst einmal aus dem Heizkörper heraus, arbeitet er wieder viel effizienter und reduziert Ihren Energieverbrauch um bis zu 15%.

Vorhang zu – Sparen an

Schließen Sie nachts Ihre Rollos sowie Jalousien und ziehen Sie Ihre Vorhänge zu. Das hält die Wärme im Winter im Raum und bringt Ihnen bis zu 40 Euro Ersparnis, da der Raum bei abgedrehter Heizung nicht so stark über Nacht auskühlt.

Deckeln Sie Ihren Energieverbrauch

Für jeden Topf den passenden Deckel? Das spart Energie und knapp 50 Euro. Möchten Sie nur Wasser - egal, ob für Ihren Tee oder zum Kochen - erwärmen, nutzen Sie zuerst einen Wasserkocher. Das geht nicht nur schneller, sondern ist auch gut fürs Klima.

Goodbye – Stand-by

Alter Klassiker und falsche Informa-

tion: Auch wenn Sie Ihr Gerät auf Stand-By schalten, verbraucht es noch Strom. Es empfiehlt sich eine Steckerleiste mit Kippschalter zu nutzen, welche nach Bedarf an- bzw. ausgeschaltet wird. Bei einem durchschnittlich ausgestatteten Haushalt kann sich die Stromrechnung um 90 Euro pro Jahr reduzieren.

Frisch und CO₂-frei

Schalten Sie runter – auch bei 30 Grad wird ihre Wäsche sauber. Wenn Sie zusätzlich auf Vorwäsche und den Trockner verzichten, können Sie bei 160 Waschgängen ihre Kosten um 140€ senken.

Sie möchten mehr erfahren und wünschen sich noch mehr Tipps? Dann melden Sie sich bei: Caprice Mathar, Klimaschutzmanagerin, Tel.: 02401 800 375 oder per E-Mail: caprice.mathar@stadt.baesweiler.de. Außerdem bietet die Verbraucherzentrale NRW ein umfassendes Informationsangebot rund um das Thema „Energie sparen“. Lassen Sie sich beraten! Mehr Infos unter: www.vz-nrw.de

Nachhaltig und energieeffizient Sanieren –

Angebot einer Fördermittelberatung

Minimieren Sie Ihren Energieverbrauch nicht nur durch Änderungen Ihres Verhaltens, sondern werden Sie aktiv und rüsten Sie Ihr Eigenheim mit einer energetischen Sanierung auf. Dazu gibt es eine Vielzahl an Maßnahmen, welche sich sowohl Ihren Wünschen und Ihrem Bedarf, als auch Ihrem Budget anpassen. Es bietet sich jedoch an, Ihr Eigenheim als Ganzes zu sehen, da so das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis ermittelt werden kann sowie Baumängel vermieden werden können. Maßnahmen, die zu einer Reduzierung des Energieverbrauches führen, sind unter anderem:

- neue Dämmung der Außenwände
- Einsatz neuer Fenster mit Dreifachverglasung
- Einbau eines neuen Heizungssystems
- Einbau einer Lüftungsanlage

altbau plus e.V. in Aachen berät Sie kostenlos und neutral rund um das Thema der „energetischen Sanierung“. Mehr Infos unter: www.altbauplus.de. Zur Umsetzung dieser Maßnahmen und Förderung der Energieeffizienz werden Bundesmittel bereitgestellt. Erkundigen Sie sich unter: www.kfw.de. Auch Ihre Bank kann Ihnen sicherlich weiterhelfen. Sprechen Sie Ihren Bankberater gezielt auf die Förderprogramme an und vergleichen Sie die Angebote.

Sie haben noch Fragen zum Thema oder zum Ablauf eines Förderantrages? Klimaschutzmanagerin Caprice Mathar steht Ihnen für Rückfragen sehr gerne zur Seite. Nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf oder kommen Sie persönlich im Rathaus vorbei.

Richtiges Heizen und Lüften in der kalten Jahreszeit



So sorgen Sie für ein angenehmes Klima und sparen Heizkosten - EWV-Energieberater informiert

Falsches Lüften in der Heizperiode treibt die Heizkosten unnötig in die Höhe. Doch wie lüfte und heize ich richtig? Der Energieberater der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, Heinz Theis, erklärt, wie es richtig geht.

Heizen gehört zu den größten Energiefressern im Haushalt – bis zu 75 Prozent Ihres Gesamtverbrauchs werden hierfür benötigt. Dabei reichen schon einfache Mittel, um den Energieverbrauch beim Heizen deutlich zu reduzieren. „Heizen hat immer auch mit dem richtigen Lüften zu tun“, erläutert Heinz Theis. Rund zwölf Liter Wasser werden bei einem 4-Personen-Haushalt pro Tag in die Luft abgegeben. Die müssen durch richtiges Lüften wieder aus der Wohnung, sonst lagert sich das Wasser als Tau-

wasser an den kältesten Stellen des Raumes ab. Vor allem im Winter ist das ein idealer Nährboden für Schimmel.

Am effektivsten erfolgt der Luftaustausch durch regelmäßiges Stoßlüften. Dabei werden die Fenster weit geöffnet. Die Lüftungsdauer liegt bei 10 bis 15 Minuten. Beim Lüften von feuchten Räumen wie Küche oder Badezimmer, die anfällig für Schimmelbildung sind, sollte direkt nach dem Kochen bzw. Duschen stoßgelüftet werden. „Während des Lüftens sollte die Heizung am Thermostatventil heruntergedreht werden. Dauerhaft gekippte Fenster sorgen kaum für Luftaustausch. Sie kühlen nur die Wände aus. Richtiges Stoßlüften spart dagegen viel Energie und unterstützt Ihre Gesundheit“, erklärt der EWV-Energieberater Heinz Theis und rät: „Heizen Sie die Wohnung nicht zu sehr auf.“ Pro Grad weniger können etwa sechs Prozent an Heizenergie gespart werden.

Sie heizen richtig, wenn die Raumtemperatur im Wohnbereich bei 20 Grad, in Küche und Schlafzimmer bei 17 Grad liegt. „Fenster haben nicht die Isolationswirkung wie eine Wand. Deshalb ist es sinnvoll, Rollläden nach Einbruch der Dunkelheit herunterzulassen. Die Wärmeverluste durch Fenster können so um etwa 50 Prozent reduziert werden“, so Energieberater Heinz Theis. Durch diese einfachen Tipps lassen sich die Energiekosten im Winter deutlich senken.

Für Fragen oder Informationsgespräche steht EWV-Energieberater Heinz Theis immer gerne zur Verfügung: 02402 101-1555.



Gesucht: Die Energiesparfamilien der StädteRegion

Energiesparen – Energiewende – Klimaschutz

Wie kann man sich an der Energiewende beteiligen und was bewirkt das? Dies wird im Jahr 2016 in Form eines Wettbewerbs in der StädteRegion Aachen beantwortet. Familien oder Wohngemeinschaften werden versuchen mit kleineren Maßnahmen und Verhaltensänderungen Energie einzusparen und Energiekosten zu reduzieren. Gesucht werden Familien oder Wohngemeinschaften, die innerhalb eines Jahres am meisten Energie einsparen.

Teilnahmebedingungen

Bewerben können sich Eigentümer oder Mieter von Einfamilienwohngebäuden mit mindestens 4 Bewohnern und Familien oder Bewohnergemeinschaften in Mietwohnungen mit ebenfalls mindestens 4 Bewohnern, deren Haus in den Städten und Gemeinden der StädteRegion Aachen (mit Ausnahme der Stadt Aachen) stehen. Die Wohneinheit muss seit mindestens 3 Jahren von den gleichen Nutzern und der gleichen Anzahl bewohnt sein. Es müssen kontrollierbare und zugängliche Messeinrichtungen (Strom- und Gaszähler, Wärmemengenzähler oder genaue Tankstandsanzeiger) vorhanden sein. Wohnungen mit Holz und Kohle befeuerten Öfen oder Kaminen sind nicht zugelassen.

Sie möchten sich bewerben? Die nötigen Unterlagen sowie weitere Informationen erhalten Sie bei Caprice Mathar, Tel.: 02401 800 375 oder per E-Mail an caprice.mathar@stadt.baesweiler.de.

Der Wettbewerb läuft vom 1. Januar - 31. Dezember 2016. Der Einsendeschluss für die vollständigen Unterlagen ist der 30. November 2015.

Sie haben noch Fragen zum Wettbewerb oder zur Anmeldung? Diese beantwortet Gerhard Weiß, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW, telefonisch unter 02404 9032 730 oder per E-Mail an alsdorf.energie@vz-nrw.de

Die Energiespardetektive sind los – Projektwoche in der Kita Heinzelmannchen Beggendorf

Wir benötigen jeden Tag und eigentlich zur jeder Zeit Energie. Unser Körper braucht Energie, um so aktiv zu sein, wie wir uns das wünschen. Deswegen müssen wir essen und trinken sowie schlafen, um unsere eigene Energie zu erzeugen und wiederaufzuladen. Doch unsere eigene Energie reicht nicht aus. Um unser Leben so zu gestalten, wie wir uns das wünschen, benötigen wir fremde Energie wie Strom, Wärme und Wasser. Hierbei ergeben sich verschiedene Fragen: Woher kommt diese Energie? Wie wird sie hergestellt? Und ganz wichtig, was hat unser Energieverbrauch mit dem Klimawandel zu tun und warum hilft ein bedachter Energieverbrauch dabei, das Klima zu schützen?

Um all diese Fragen zu beantworten, wurden die Kinder der Kindertageseinrichtung Heinzelmannchen in Beggendorf im Rahmen einer Projektwoche zu Energiespardetektiven „ausgebildet“. Jeden Morgen wurden eine Woche lang unterschiedliche Inhalte mit den Erzieherinnen erarbeitet.

Die Stromzwerge beispielsweise sind für die Stromerzeugung verantwortlich. Sie sind so winzig klein, dass sie durch die Stromkabel laufen können und so in die elektrischen Geräte gelangen. Wenn sie sich anstrengen, erzeugen sie mit ihrer Kraft Energie, sodass Lampen oder Geräte funktionieren. Weil dies aber für die Zwerge sehr anstrengend ist, haben die Kinder gelernt, ihnen ab und zu eine Pause zu gönnen, indem sie das Licht oder Gerät ausschalten.

Zweimal besuchte Leo Löwe zusammen mit Pia Pinguin die Energiespardetektive. Beim ersten Mal waren die Stromzwerge so erschöpft, dass „zufällig“ der Strom ausfiel. Bei einem Rundgang durch den Kindergarten konnten die Kinder dann nachvollziehen, was ohne Energie nicht mehr funktioniert. Zum Glück erholten sich die Stromzwerge schnell und der Strom funktionierte wieder. Bei ihrem nächsten Besuch ging es wieder auf Entdeckungsreise durch den Kindergarten. Diesmal wurden den Energiespardetektiven „Fallen“ gestellt, die es zu entdecken galt. So lernten die Kinder, wie sie Energie sparen können. Zum Beispiel war überall das Licht an, obwohl niemand im Raum war oder die Heizung war an, obwohl das Fenster auf „kippt“ stand. Besonders freuten sich Leo und Pia über das Motto der Energiespardetektive, welches die Kinder mit passenden Bewegungen einstudiert hatten, um das Thema so zu verinnerlichen. Am Ende der Projektwoche wurde jedes Kind als Energiespardetektiv ausgezeichnet und erhielt eine Urkunde. Leo Löwe und Pia Pinguin hatten viel Spaß und hoffen, dass die Energiespardetektive noch mehr Energiefallen aufspüren und weitere Detektive ausbilden.

Der Leitfaden mit Anregungen zur Umsetzung und dem benötigtem Material kann ab sofort von allen Kindergärten sowie Kindertageseinrichtungen der Stadt Baesweiler in der Stadtbücherei zusammen mit der Klimakiste ausgeliehen werden. Melden Sie sich dazu bei: Stadtbücherei: 02401 / 895 644. Bei Fragen zur Umsetzung hilft Ihnen die Klimaschutzmanagerin gerne weiter.

Vertrauen Sie dem Profi
Ideen für Ihr Haus seit 1925

Rolläden für Selbstabholer
Energie sparen
Einbruchschutz · Fenster + Türen
Sonnenschutz · Insektenschutz
Rolläden · Tore
Reparaturdienst · Ersatzteilverkauf

Fest GmbH
52499 Baesweiler
Hermann-Hollerith-Str. 10
Tel. 0 24 01 / 9 15 50

www.theo-fest.de

**Wir schlachten,
würsten und kochen
noch selbst!**

Setterich (Stammhaus) · Baesweiler
Telefon: 02401-5922

www.metzgerei-lowis.de

... für Wurstliebhaber

Das neue Klimaschutzmaskottchen: „Pia Pinguin“ stellt sich vor



Im Zuge des Malwettbewerbes vom September 2015 waren die Kinder der Stadt Baesweiler aufgerufen worden, einen Freund oder eine Freundin für das Stadtmaskottchen Löwen Leo zu finden. Insgesamt beteiligten sich 118 Kinder an dem Wettbewerb.

Die Entscheidung fiel dem Löwen Leo gar nicht leicht, weil alle

Kinder tolle Ideen und schöne Bilder gemalt hatten. Letztendlich hat er sich für das Pinguinmädchen Pia entschieden, die schon lange auf einer Wetterstation am Südpol gearbeitet hat, um das Klima zu erforschen. Jetzt ist sie nach Baesweiler gezogen, um Löwe Leo beim Klimaschutz zu unterstützen.

Vielleicht habt Ihr sie auch schon zusammen auf dem Spielefest in Setterich gesehen? In Zukunft werden die zwei sich zusammen für den Klimaschutz engagieren. Also haltet die Augen auf. Denn wann immer Ihr die Zwei seht, könnt ihr ihnen helfen, etwas gegen den Klimawandel zu unternehmen. Denn nur gemeinsam können wir das Klima schützen.

Die Sieger des Malwettbewerbes sind:

- 1. Platz:** Enrico Andre Höhne und sein Pinguin
- 2. Platz:** Maja Heller und ihr Vogel sowie Erencan Aksu und die Löwin Leonie
- 3. Platz:** Lara Maria Ohler mit ihrer Maus Rosi

Die Siegerehrung findet am Montag, 16.11.2015, 10.00 Uhr, in der Aula der Grengrachtsschule, statt. Alle Kinder, die teilgenommen haben, sind hierzu herzlich eingeladen. Anschließend werden alle Bilder im Rathaus Baesweiler ausgestellt.

Mittendrin in Baesweiler: Maarstraße 1

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Partner, Nachbar und Berater sind wir für Sie da, wo auch Sie zu Hause sind.

Telefon 0241 4620
www.aachener-bank.de

Aachener Bank
Volksbank

Mein EnergieDach:

Solarstrom selbst erzeugen, selbst nutzen und Überschuss verkaufen



Um langfristig unabhängig von steigenden Strompreisen zu sein, steigt der Wunsch der Verbraucher, sich selbst mit erneuerbaren Energien zu versorgen. Diesen Wunsch können sich nun Hauseigentümer leicht erfüllen. Die enwor – energie und wasser vor ort GmbH (enwor) bietet mit „Mein EnergieDach“ jetzt eine Komplettlösung für Kunden an, die eine Photovoltaikanlage auf dem Dach ihrer Immobilie einrichten möchten.

In Deutschland sind die Strompreise in den letzten Jahren stetig gestiegen. Einer der wesentlichen Gründe ist die steigende EEG-Umlage an den Strompreisen, mit der die Förderkosten der Erneuerbaren Energien auf die Stromendverbraucher umgelegt werden. „Mit dem EnergieDach können unsere Kunden ihren eigenen Solarstrom produzieren, den sie zum Großteil selbst verbrauchen. So senken sie dauerhaft ihre Stromkosten und schonen gleichzeitig dank der nachhaltigen Energieerzeugung die Umwelt“, so Michael Hollands, Projektleiter „Mein EnergieDach“ bei enwor.

enwor errichtet dazu eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Immo-

bilie des Kunden und kümmert sich um deren Betriebsführung und Instandhaltung. Die Kunden tragen keine Investitionskosten und profitieren von dem Rundum-Sorglos-Paket der enwor. „Wesentliche technische und finanzielle Risiken werden den Kunden durch dieses Modell abgenommen“, so Michael Hollands weiter.

Durch ihr EnergieDach machen sich Kunden ein Stück unabhängig von steigenden Strompreisen und können ihre Stromkosten langfristig planen. Der vom Kunden nicht selbst genutzte Solarstrom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist und nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz vergütet – in gleicher Höhe 20 Jahre lang. So steigern die Kunden die lokale Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und unterstützen dadurch die Energiewende direkt vor Ort.

Interessierte Hauseigentümer können auf der Website der enwor - www.enwor-vorort.de - mit dem EnergieDach-Rechner ihre optimale Anlagenleistung berechnen und mittels eines Kontaktformulars eine Beratungsanfrage an die Fachberater der enwor stellen.

Nutzen Sie die Kraft der Sonne

Solarkataster der StädteRegion

Auch im Winter stellt die Sonne trotz geringerer Sonnenscheindauer eine effiziente und vor allem saubere sowie unendliche Energiequelle dar und macht Sie unabhängig von fossilen Brennstoffen.

Generell kann zwischen zwei Typen unterschieden werden: Photovoltaikanlagen produzieren über die Sonneneinstrahlung Strom, welcher direkt genutzt werden kann. 25m² auf Ihrem Dach erzeugen rund 3.000 kWh pro Jahr und stellen genug Strom für einen 2-Personen-Haushalt bereit. Solarthermieanlagen dienen der Warmwassergewinnung. Bereits 5m² einer solchen Anlage auf Ihrem Dach können 60% des Warmwasserbedarfs eines 4-Personen-Haushalts decken.

Ob sich eine Solaranlage auf Ihrem Haus rentiert, zeigt Ihnen das Solarkataster der StädteRegion Aachen unter www.staedtereion-aachen.de/solarkataster. Die dazu verwendeten Daten wurden bei einer Überfliegung des Gebietes mit Hilfe eines Laserscanners ermittelt. Auf Grundlage dieser Daten wurde ein vereinfachtes Modell zur Bestimmung des Potenzials berechnet. Prüfen Sie nach, ob Ihre Dachfläche für eine Solaranlage geeignet ist, um so eigenständig ihre Energieversorgung zu sichern.

www.ewv.de



**EWV Energie- und
Wasser-Versorgung GmbH**



Gemeinsam aktiv

Wir fördern Gemeinschaft, Vereine und soziale Aktivitäten vor Ort. Ihre EWV.

EWV. Deine Energie. Deine Region.

Wann ? Was ?

- 10.11.2015 Vortrag: Wissenswertes zur Pflegeversicherung
 10.11.2015 Cloud Computing: In die Cloud speichern - Software in der Cloud nutzen
 17.11.2015 Filmabend: Der Meiler schwelt: Der Aufbau eines Holzkohlemeilers in der Eifel
 17.11.2015 Ein Abend für Leseratten: Der Charme der E-Books
 21.11.2015 Shiatsu für Arme und Schultern
 21.11.2015 Yoga und Klang
 24.11.2015 55 plus: Computer und Internet (Aufbaukurs)
 24.11.2015 Steigerführung - ein ehemaliger Bergmann zeigt seine Kull
 24.11.2015 Angst und Stress bei Hunden
 24.11.2015 Erstellen und Gestalten eines Fotobuchs
 24.11.2015 Rassistischer Antisemitismus im 19. Jahrhundert
 26.11.2015 55 plus: Computer und Internet (Aufbaukurs)
 26.11.2015 55 plus: E-Mails senden, empfangen und verwalten
 26.11.2015 Cucinare in italiano: Un Natale italiano
 28.11.2015 Einbürgerungstest
 28.11.2015 Mundharmonika spielen(d) lernen - Blues-Harp-Workshop für Anfänger/innen
 28.11.2015 Moderne Adventskränze
 29.11.2015 Führung: Das Ludwig-Schaffrath-Haus
 01.12.2015 Bau, Betrieb und Vergütung von Eigenverbrauchsanlagen
 03.12.2015 Weihnachtessen auf Italienisch
 08.12.2015 Die Zeche Carl-Alexander in der Nazi-Zeit
 08.12.2015 Homöopathie bei Rheuma
 12.12.2015 Selbstmotivation durch Mentaltraining
 12.12.2015 Xpert-Business: "Geprüfte Fachkraft Finanzbuchführung" (Modul 1)

Wo ?

- Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.7
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.7
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.4
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.1
 Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1, EDV-Raum Energeticon Alsdorf
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.7
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11
 Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 3001
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11
 Herzogenrath-Merkstein, Europaschule, Am Langenpfahl 8, Küche
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.6
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.3
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.2
 Alsdorf, Ludwig-Schaffrath-Haus, Theodor-Seipp-Str. 118
 Herzogenrath-Kohlscheid, Realschule, Raum E01
 Herzogenrath-Merkstein, Europaschule, Am Langenpfahl 8, Küche
 Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 3001
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.2
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.6
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.5

Ihr Portrait stilvoll eingerahmt!
Das perfekte Geschenk!



Sichern Sie sich
ihren Termin
für ein Portraitserie

Kückstr. 45
52499 Baesweiler
02401 - 88515
die.bildermacher@t-online.de
www.die-bildermacher-baesweiler.de

DIE BILDERMACHER

Die VHS Nordkreis Aachen bietet weitere Deutschkurse für Zugewanderte und Crashkurse für Ehrenamtliche

Unabhängig von der gesetzlich gestalteten Verweildauer erleben wir, dass die Zugewanderten umgehend die deutsche Sprache erlernen möchten, um erste Kontakte zu ihrer neuen Umwelt und Heimat aufzunehmen, sich in Alltagssituationen zurecht zu finden, Arbeit zu finden und sich in die deutsche Gesellschaft zu integrieren.

Fall nehmen wir die Interessenten in unseren Wartelisten auf. Um das Bestreben der Flüchtlinge, schnell Deutsch zu lernen, zu unterstützen, übernehmen viele Ehrenamtliche aus unterschiedlichsten Berufen oder auch Ruheständler in ihrer Freizeit eine sprachliche Erstorientierung.

So erfahren wir im Bereich Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache eine rege Nachfrage von Neuzugewanderten in unseren Anfängerkursen. Dieser steigenden Nachfrage tragen wir in unserem VHS-Programm mit einem breit aufgestellten Angebot Rechnung. Der zur Verfügung stehende Etat ist jedoch begrenzt. Um dennoch möglichst vielen Teilnehmenden auch mit geringem Einkommen einen Besuch an einem Deutschkurs zu ermöglichen, bieten wir Ermäßigungen von bis zu 70% an. Aber auch durch die Spendenbereitschaft in der Bevölkerung als auch durch soziale, kirchliche und caritative Institutionen und Vereinen ist es uns gelungen, vier weitere Deutschkurse einzurichten. An dieser Stelle danken wir Ihnen alle für Ihre finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Wir unterstützen die Ehrenamtlichen mit einem Crashkurs, zeigen ihnen wie man einen abwechslungsreichen Unterricht gestaltet und welches Unterrichtsmaterial für die Förderung der Kommunikation geeignet ist. Des Weiteren geben wir Tipps im Umgang mit Flüchtlingen und zur Herstellung einer angenehmen Lernatmosphäre und guten Gruppendynamik. Ein solcher Schnellkurs kann keine Berufsausbildung in dem Bereich Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache ersetzen. Aber die wachsende Zahl der Flüchtlinge verlangt jedoch eine flexible Handhabung, eine übergreifende Zusammenarbeit und das Engagement aller, um gemeinsam dem Ziel der Integration von Flüchtlingen und Asylbewerberinnen mit jedem Schritt näher zu kommen.

Informationen zu Angeboten im Bereich Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache und Integrationskurse erhalten Sie von Waltraud Pennartz telefonisch unter 02405 4258176 oder per E-Mail unter waltraud.pennartz@vhs-nordkreis-aachen.de.

Dennoch finden nicht alle Neuankommlinge sofort einen Kursplatz aus unterschiedlichen Gründen – ausgebuchte Kurse, Entfernung zum Kursort, Kurszeiten, fehlende Kinderbetreuung etc. In diesem

pfeifer
GAS-SANITÄR-HEIZUNGSBAU

Ausführung von: • Neubauten
über 30 Jahre • Reparaturen und Wartungen
• Altbausanierungen
• Gas- und Ölfeuerungs wartungsdienst

Unser NOTRUFSERVICE steht Ihnen an 365 Tagen im Jahr TAG und NACHT zur Verfügung.

! NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU !

Wir sind zertifiziert nach § 61 LWG NRW zur Durchführung der Dichtheitsprüfung der Abwasseranschlüsse
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Wilhelm-Röntgen-Str. 5 • 52499 Baesweiler-Gewerbegebiet
Tel.: 02401/9190-0 • Fax: 91 90 22
www.pfeifer-heizung-sanitaer.de



Kartoffelfest im Familienzentrum Sonnenschein

Das Kartoffelfest im Familienzentrum Sonnenschein in Baesweiler war ein toller Erfolg. Dank des schönen Wetters waren sehr viele Menschen, „Klein“ und „Groß“, zu Besuch und hatten einen schönen, geselligen Nachmittag. Die Eltern und der Elternbeirat des Familienzentrums haben für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Der Renner waren die selbstgemachten Reibekuchen, die leckeren Bratkartoffel und Fritten. Natürlich gab es auch köstlichen Kuchen, der von den Eltern gebacken wurde. Das neue Klettergerüst konnte von dem Erlös des Festes komplett bezahlt werden. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut, da sie es sich gewünscht und mit ausgesucht haben. Es steht schon auf dem Außengelände und wird von den Kindern gerne genutzt.

Beim „Kartoffelkönigwettbewerb“ hatte das „Kartoffelkönigkomitee“ alle Hände voll zu tun. Die ausgefallensten Kartoffeln wurden gesucht. Die schwerste Kartoffel brachte Toni mit. Sie wog 1214 Gramm, damit war er Kartoffelkönig. „Herzkartoffelkönigin“ wurde Katharina. Henry hatte die ausgefallenste Süßkartoffel, die rundeste hatte Mira und „Sonnenscheinkartoffelkönig“ wurde Patrick.

Kita „Kleine Forscher“ stellt Förderverein vor

Der Verein hat das Ziel, das Familienzentrum finanziell in erster Linie für die Zwecke der Erziehung und Bildung zum Wohle der Kinder zu unterstützen. Insbesondere sollen Aktivitäten wie z.B. Projekte, Veranstaltungen, Ausflüge aber auch Elternabende gefördert werden. Zur Vorsitzenden wurde Dilek Azbay-Pätsch und zur Stellvertreterin Nicole Söpfer gewählt. Den Posten des Schatzmeisters übernahm Michael Söpfer und Kassensprüfer sind Detlef Lindlau und Marcel Stamm. Der Verein ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Aachen eingetragen, die Gemeinnützigkeit wurde durch das Finanzamt Aachen bescheinigt. Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 12 € im Jahr

festgelegt. Wer spenden möchte, kann eine Spendenbescheinigung erhalten. Interessierte Personen, die den Verein unterstützen und/oder sogar in den Verein eintreten möchten, können sich gerne an die Vorstandsmitglieder oder an das Familienzentrum „Kleine Forscher“, Ringstraße 72, Telefonnummer 0241-51985180, wenden. Der Vorstand freut sich über jedes neue Mitglied und hofft auf ein gutes Engagement der Elternschaft sowie der Baesweiler Bürger.

Als erstes Projekt unterstützt der Verein in Kooperation mit der Sparkasse am Reyplatz den Malwettbewerb zum Weltspartag 2015.

Winterkonzert der Blaskapelle Oidweiler

In diesem Jahr hatte Oidweiler ein ganz besonderes Geburtstagskind. Die Blaskapelle 1920 Oidweiler e.V. hat ihr 95. Jubiläum gefeiert und das außerordentlich erfolgreich. Aus allen Nähten platzte die Oidweiler Turnhalle am Jubiläumssonntag, der unter dem Motto Musik nonstop von morgens bis zum frühen Abend eben diese bot.

Nun lädt die Blaskapelle zum traditionellen Winterkonzert. Am **1. Adventssonntag, 29.11.2015, um 15.00 Uhr** werden die Musiker wieder zeigen, was sie im sich neigenden sehr ereignisreichen Jahr erarbeitet haben. Neben dem Orchester rund um den Dirigenten Bernhard Thelen, werden auch das Jugendorchester mit ihrem Leiter Andreas Heutz und die Blockflötenkinder von Gaby Thelen Hits, Evergreens aber auch Märsche und Polkas zum Besten geben. Kaffee und Kuchen runden einen gelungenen Jahresausklang ab.

**Wir für Sie,
für Ihre Werbung!**



LetterShop
A A C H E N

Wolfgang Tobien
Roermonder Str. 552 b
52072 Aachen
info@LetterShop-Aachen.de
Mobil 01608484525



UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

✓ Erstellung von Serienbriefen	✓ Frankierservice
✓ Personalisierte Anschreiben	✓ Einpackservice
✓ Falten und Eintüten Ihrer Sendungen + Flyer	✓ Paketservice
✓ Adressaufdruck direkt auf Umschläge + Postkarten	✓ Postauslieferung
	✓ Farbkopien + S/W Kopien
	✓ Kopierservice

HTS Line
HIGH - TECH Security GmbH

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Gewerbeobjekte, Ein- und Mehrfamilienhäuser zu sichern.

Unsere Alarmsysteme garantieren objektbezogene Sicherheit.

Qualität - Kompetenz - Service

SICHERHEITSSYSTEME

Schutz und Sicherheit durch mechanische Absicherung in Kombination mit unseren Alarmanlagen.
So hat der Einbrecher keine Chance.



Sie finden uns auch auf Ihrer Baumesse.

Aktuelle Termine entnehmen Sie gerne unserer Homepage.



HTS Line HIGH TECH Security GmbH

Pablo-Picasso-Str. 4
52499 Baesweiler

Tel.: 02401/89 59 58
Fax.: 02401/89 58 97
E-Mail: info@htsecurity.de
Web: www.htsecurity.de

Geschäftsführer: Heinz Theek



Besuchen Sie uns im Internet unter www.HTSecurity.de

Clubmeisterschaften Play & Stay des BTC: Die Kleinen ganz groß



Bei den Clubmeisterschaften Play & Stay des Baesweiler Tennis Clubs standen die Kleinen im Mittelpunkt. Unter der Leitung von Micha Kopp, Trainer des BTCs, und Michael Cyba, ehrenamtlich seit Jahren beim BTC tätig, stand Spielfreude im Vordergrund. Kinder des Jahrgangs 2006 und jünger spielten im Kleinfeld und Jahrgänge 2004 und jünger spielten im Midcourt. In je zwei 5er Gruppen wurde zunächst in einer Vorrunde jeder gegen jeden gespielt. In der anschließenden Finalrunde wurden dann die Plätze zwischen den Gruppen ausgespielt. Obwohl jedes Kind fünf Matches hatte, kam der Spaß nicht zu kurz. Mit Play & Stay werden innovative Trainingsmethoden und Equipment so sinnvoll miteinander verbunden, dass Neulinge jeden Alters sofort mit viel Freude und Spaß spielen können. Die Kinder spielen mit kürzeren Schlägern und weicheren Bällen im Kleinfeld. Dabei lernen sie Tennis in einem Umfeld, das auf ihre körperlichen Voraussetzungen und Fähigkeiten zuge-

schnitten ist. Die ersten vier Spieler wurden mit einem Pokal geehrt.

Sieger und Teilnehmer des Kleinfelds: 1. Luka Römken, 2. Elias Peters, 3. Ben Heese, 4. Raphael Müller sowie Anna-Maria Breuer, Florian Schroers, Luis Karl, Lukas Delens, Maike Kluck, Nele Sieben

Sieger und Teilnehmer des Midcourts: 1. Platz: Philipp Plum, 2. Lazar Savic, 3. Karl Schmidt, 4. Luisa Harren sowie Calvin Fuhrmann, Celina Burlaga, Emma Ophoven, Jannik Frank, Levin Gottschalk, Paulina Juroszek, Roman von Fricken, Sebastian Steimel

Viele der Teilnehmer haben in diesem Jahr auch bei den Play & Stay Mannschaftswettbewerb des Tennisbezirks Aachen-Düren-Heinsberg teilgenommen und hervorragend abgeschnitten. Wie im Vorjahr gingen fünf Mannschaften für den BTC an den Start. Drei Mannschaften siegten überragend und holten die Meisterschaft nach Baesweiler.

Baesweiler Tennisclub feiert seine erfolgreichen Mannschaften



Mit dem letzten Spieltag geht nun die Sommersaison zu Ende. Der Baesweiler Tennisclub (BTC) lässt noch einmal Revue passieren: In der vergangen Sommersaison (2015) wie auch in der Wintersaison (2014/2015) waren jeweils rund 20 Mannschaften gemeldet. Zahlreiche Erfolge hat der Verein für sich verbucht.

So feierten in der Wintersaison 2014/2015 drei Mannschaften des Clubs ihren Aufstieg. Die 3. Herren 30 Mannschaft ist in die 1. Kreisliga, die 2. Herren 50 in die 2. Verbandsliga und die Herren 55 sogar in die 1. Verbandsliga aufgestiegen. Dabei beendeten alle drei Mannschaften die Saison für sich ohne eine Niederlage. Die 2. Herren 30 Mannschaft verpasste nur knapp den Aufstieg. Mit fünf Siegen sowie zwei Unentschieden mussten sich die Herren nur aufgrund der schlechteren Satz-differenz geschlagen geben.

In der Sommersaison 2015 gewannen auch die 1. Knaben ihre Spiele klar und schafften damit den Aufstieg in die 2. Verbandsliga.

Die 1. Herren 30 machte es den Knaben gleich; sie schaffte sogar den Aufstieg in die 1. Verbandsliga. Die 1. Herren 55 verpasste den Aufstieg nur knapp aufgrund eines Formfehlers. Sie gewannen alle Spiele im Medenspielbereich so deutlich, dass im Endspiel des Bezirkspokals die Gegner nicht antraten. Im Verbandspokal marschierten sie ebenfalls bis zum Finale durch. Am letzten Spieltag der Sommersaison, dem Finale des Verbandspokals, dann gewann sie eindrucksvoll alle Spiele. Auch die Damen 50 behaupteten sich im Bezirkspokal souverän. Sie mussten sich erst im Endspiel geschlagen geben und belegten den zweiten Platz im Verbandspokal.



**Baesweiler T-Shirts
mit Löwenlogo**

Es gibt noch Baesweiler T-Shirts mit Löwenlogo in den Größen L, XL und XXL. Diese können zum Preis von 9,50 € bei Dipl.-Ing. Klaus Frenken, Aldenhovener Str. 7b, 52499 Baesweiler, Tel. 02401-6063-0, chef@landvermesser-frenken.de, erworben werden.

Seit über 30 Jahren **die** Adresse in Baesweiler
Gaststätte
Heidi und Peter
nicht auf der Alm - sondern am Reyplatz
Telefon 02401/7367 **Wir empfehlen uns!!!**

- **Vereins-, Betriebs-, Familienfeiern**
- **Gesellschaftsraum bis 60 Personen**






Mittwoch Ruhetag!

160 Jahre



**Kirchenchor
St. Martinus
Oidtweiler**
Gegründet 1855

Manchmal fragt man sich, ist Altwerden oder aber Älterwerden ein Grund zum Jubilieren? Im persönlichen Bereich gibt es da sicher Vorbehalte. Wer wird ab einer gewissen Altersgruppe schon gerne älter. In der Gemeinschaft sieht das anders aus. 160 Jahre Kirchenchor St. Martinus Oidtweiler heißt nämlich nicht ein Nebeneinander von einzelnen Personen, sondern diese 160 Jahre sind ein Beweis für ein Miteinander. Ohne dieses Miteinander und ohne Toleranz gäbe es dieses Jubiläum nicht. Natürlich liegt all dem ein Interesse am Gesang von weltlichen und geistlichen Liedern zugrunde; diese Musik, die nicht nur anderen, sondern auch den Sängerinnen und Sängern Freude bereitet. Mit viel Idealismus, Heimatverbundenheit und großer Freude am Gesang fördern die Sängerinnen und Sänger die Liebe zur Musik, Geselligkeit und Musikverständnis, eine bedeutende Aufgabe in unserer Heimatgemeinde. So ist der Kirchenchor St. Martinus Oidtweiler ein fester Bestandteil und eine Bereicherung des kulturellen Lebens der Stadt Baesweiler.

Mit dem Dichterwort „Singe, wem Gesang gegeben“ wird treffend umrissen, was das Herz einer jeden Sängerin oder jeden Sängers erfüllt. Mitglied-

schaft in einem Chor setzt die Bereitschaft voraus, den Proben und Auftrittsverpflichtungen nachzukommen und dem Chor etwas Freizeit zu opfern. Dem gegenüber stehen aber auch schöne und lustige Veranstaltungen, wie Ausflüge, Konzertreisen, Grillfeste, Cäcilienfest, die närrische Probe zu Karneval und andere, zu denen auch die jeweiligen Partner herzlich willkommen sind. Beim Kirchenchor St. Martinus Oidtweiler treffen sich jede Woche 40 Sängerinnen und Sänger zur Probe. Schauen sie doch einmal vorbei, singen mal mit, und probieren sie es. Vielleicht ist das ein Freizeitangebot was ihnen Spaß machen könnte. Wir würden uns jedenfalls sehr freuen, wenn sie den Weg zu uns finden. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in Oidtweiler im Pfarrheim an der Bahnhofstraße.

160 Jahre besteht der Kirchenchor St. Martinus Oidtweiler. Aus Anlass dieses Stiftungsfestes wird der Chor am 15.11.2015 um 09.30 Uhr eine Hl. Messe, zusammen mit Mitgliedern des Orchesters „Sinfonietta Regio“ und unter der Leitung von Chorleiter Helmut Esser, in der Pfarrkirche St. Martinus Oidtweiler mitgestalten. Im Anschluss an die Hl. Messe laden wir alle Gäste zu einem Sektempfang in der Pfarrkirche ein.

„Wenn Engel reisen ...



... dann lacht der Himmel“. Dieses alte Sprichwort bewahrheitete sich erneut, als der Kirchenchor St. Martinus Oidtweiler zu seinem diesjährigen Jahresausflug aufbrach. Bei bestem Sommerwetter führte uns die Fahrt zu unserem ersten Ziel nach Bonn. Dort gestalteten wir den Sonntagsgottesdienst im Bonner Münster mit. Im dem gut besuchten Gottesdienst sangen wir einige moderne Stücke. Der Beifall am Ende des Gottesdienstes zeigte uns, dass wir mit der Auswahl der vorgetragenen Stücke und der Art des Vortrags, den „Geschmack“ der Gottesdienstbesucher getroffen haben. Im Anschluss an die Hl. Messe hatten wir Gelegenheit die alte Bundeshauptstadt etwas näher kennen zu lernen. Pastor Bruckes, der uns bei diesem Ausflug begleitete, nutzte die Gelegenheit, ihm aus seiner Studienzeit bekannte Orte aufzusuchen. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter nach Königswinter. Mit der alten Zahnradbahn ging es auf den Drachenfels. Von oben aus hatte man einen herrlichen Rundblick auf das vor uns liegende Rheintal und über die Höhen des Siebengebirges. Zum Abschluss des Tages kehrten wir im Kasbachtal in der „Alten Brauerei“ ein. Nachdem wir uns mit leckerem Essen und kühlen Getränken gestärkt hatten, ließen wir mit stimmungsvollen Wein- und Rheinliedern den schönen Sommerabend ausklingen.

AUTOTEILE PASCHMANN'S

DER WINTER
KANN KOMMEN

Batterie-Aktion
1.11. - 30.12.2015
30% Rabatt



Beim Kauf bitte diesen Coupon vorlegen



Baesweiler-Setterich - Hauptstr. 128 - Telefon 024 01 / 6025 580
Aldenhoven - Konrad-Adenauer-Straße 4a - Telefon 024 64 / 68 50
www.autoteile-paschmanns.de - info@autoteile-paschmanns.de

*Seit über
25 Jahren*

**Alten- und Krankenpflagedienst
Pflagedienst Baesweiler**

Maria Hopp
staatl. gepr. Krankenschwester

Wilhelm-Röntgen-Straße 21
52499 Baesweiler
☎ 02401/52209

*Krankenpflege ist Vertrauenssache.
Ein erfahrenes Pflgeteam stellt sich vor.*

Wir bieten...

- **Medizinische Behandlungspflege**
z.B. Verbandswechsel, Wundpflege,
Injektionen u.v.m.
- **Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, Hygienemaßnahmen,
vorbeugende Maßnahmen u.v.m.
- **Haushaltshilfe**
- **Soziale Betreuung**

Wir beraten die von uns betreuten Patienten und Mitbürger in allen Fragen der Anspruchsberechtigung und Kostenregulierung und unterstützen sie bei allgemeinen Behördenangelegenheiten...

...rund um die Uhr.
Privat und alle Kassen

Eheschließungen im Monat September

- am 04.09.2015**
Lisa Sous, Düppelstr. 88, 52068 Aachen und Tayfun Sahin, Geilenkirchener Str. 20, Baesweiler
- am 05.09.2015**
Marelib Murillo Solorzano und Heinz Siegfried Lupp, Hauptstr. 39, Baesweiler
- am 05.09.2015**
Marina Jansen und Andreas Maintz, Aachener Str. 285, Baesweiler
- am 08.09.2015**
Stefanie Temme und Fabian Klaus Schuh, St.-Georg-Str. 15, 52457 Aldenhoven
- am 11.09.2015**
Christine Verena Bergrath und André Rund, Langgasse 43, Baesweiler
- am 11.09.2015**
Deborah Kill und Christian Houben, Tivolistr. 87, 52349 Düren
- am 15.09.2015**
Sarah Claudine Wentz und Thomas Schmitz, Kapellenstr. 148, Baesweiler
- am 18.09.2015**
Stefanie Huntjens geb. Pelz und Stephan Dudel, Rubensstr. 25, 52531 Übach-Palenberg
- am 18.09.2015**
Tatjana Ruf, Goerdelerstr. 22, 52499 Baesweiler und Daniel Zahmel, Königsberger Str. 11, Baesweiler
- am 18.09.2015**
Manuela Renate Lehnen und Uwe Strehl, Robertstr. 46, Baesweiler
- am 25.09.2015**
Halina Janina Marczyńska geb. Bruz und Carmelo Giovanni Mandarà, Pablo-Picasso-Str. 15, Baesweiler

Info an alle Ehe- und Altersjubilare im Jahr 2016

Es ist in Baesweiler seit Jahren ein schöner Brauch, Ehe- und Altersjubilare zu ehren.

Der Bürgermeister beglückwünscht die Jubelpaare aus Anlass des 50-jährigen (goldenen) und jedes weiteren Ehejubiläums durch Überreichen einer Urkunde und eines Geschenkes.

Ehepaaren, die das 60-jährige (diamantene) Ehejubiläum begehen, übermittelt der Regierungspräsident die Glückwünsche der Landesregierung durch Übersendung einer Ehrenurkunde. Zum 65-jährigen (eiserne Hochzeit), 70-jährigen (Gnadenhochzeit) und 75-jährigen (Kronjuwelnhochzeit) Ehejubiläum werden ebenfalls die Glückwünsche der Landesregierung und des Bundespräsidenten ausgesprochen.

Ehejubiläen werden bitte rechtzeitig (etwa 2 Monate vorher) durch Vorlage der Heiratsurkunde bei Frau Jennifer Strzys, Zimmer 212, im Rathaus Baesweiler, Mariastraße 2, 52499 Baesweiler, angezeigt.

Altersjubilaren ab der Vollendung des 80. Lebensjahres gratuliert der Bürgermeister schriftlich durch Übersendung einer Glückwunschkarte. Aufgrund der Vielzahl der Altersjubiläen werden in Zukunft im Wesentlichen die Altersjubilare zu ihrem 80., 85., 90. und zu allen folgenden Geburtstag von den stellvertretenden Bürgermeistern bzw. den Ortsvorstehern besucht.

Lust auf Farbe

MALERARBEITEN
VERGOLDUNGEN UND PATINIERARBEITEN
STUCK- UND RESTAURIERUNG
LASUR- UND BEIZTECHNIKEN
BILDGESTALTUNGEN
WAND- UND DECKENMALEREI
AUFARBEITUNG VON MÖBELN DURCH
SANDSTRAHLECHNUNG

SEIDEL
GmbH

JOSEFSTRASSE 21 52499 BAESWEILER
Telefon 02401/5048-49 • Telefax 02401/6472
www.seidel-wohnen.de • e-mail: info@seidel-stuck.de

**Kanarienzucht- und Vogelschutzverein
Baesweiler und Umgebung e.V.**

Vereinsmeisterschaft 2015

**Baesweiler, Grabenstraße
Foyer, Mehrzweckhalle**

Samstag 14.11.2015 13.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 15.11.2015 10.00 - 16.30 Uhr

An allen Tagen Cafeteria

Altersjubilare vom 16.11. bis 20.12.2015

**Die Namen und Adressen
der Altersjubilare sowie der Ehejubilare
werden aus datenschutzrechtlichen
Gründen nicht veröffentlicht.**



Eine der größten Fliesenausstellungen im Kreis Aachen.
Spezialisiert auf Großformate

Kloshaus 17 (an B 57) · 52499 Baesweiler
Fon (02401) 80940 · Fax (02401) 809494
E-Mail: info@lemcokeramik.de

Mohren-Apotheke



B. Mohr · A. Germann oHG
Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler
Tel. 02401/7395 - Fax 02401/8122
www.mohren-apotheke-baesweiler.de
info@mohren-apotheke-baesweiler.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung **GROSS** geschrieben !



0800-111 22 85
kostenlos bestellen

- Heizöl **premium schwefelarm**
(Baesweiler, In der Schaf 2)
- Dieselkraftstoff
- Tankreinigungen
- Tankstelle mit Bistro/Backshop
(Baesweiler, Aachener Straße 205)



www.dahmen24.com 

Unsere Energie-App.

Grün Heizung · Sanitär · Elektro U.G.



Heizung-, Elektro-, Sanitär- + Solarpumpen
Öl- + Gasfeuerungen, Wärmepumpen
KUNDENDIENST

Breite Straße 3
52499 Baesweiler
Tel. 02401/7390 - Fax 939208



100 Euro Weihnachtsbonus

Strom und Erdgas jetzt günstig
bestellen: 0800 50 80 900

enwor-vorort.de

